

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 132.

Montag den 12. Mai.

1873.

Ercheint täglich  
jeden 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Verantwortlicher Redaction  
K. Müller.

Verantwortlicher für die nächst-  
kommende Nummer bestimmen  
muss in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

Alle für Inseratnahmen:  
an Herrn, Universitätsstr. 27,  
bis 2 Uhr, täglich 21, par.

Wochenausgabe 11,400.

Abonnementpreise  
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
incl. Frangirlos 1 Thlr. 10 Ngr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.  
Belegexemplar 1 Ngr.

Schichten für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 10 Thlr.  
mit Postbeförderung 14 Thlr.

Inserte  
4spaltige Druckzeile 1 1/2 Ngr.  
Kleinere Schriften  
laut anserem Preisverzeichnis.

Reclamen unter 1. Redactionssicht  
die Spalte 2 Ngr.

### Bekanntmachung.

Die auf dem Markte Reihe VII. unter Nr. 6 aufgestellte Weisbude soll  
**Donnerstag den 15. lauf. Mon. früh 9 Uhr**  
bei und Stelle gegen Baarzahlung versteigert werden; die Wegschaffung der Bude hat  
zu erfolgen bis

**Sonntag den 17. l. M. Abends 8 Uhr**

Leipzig, den 10. Mai 1873.

Des Rathes Weisbuden-Deputation.

### Versteigerung von Bauplätzen.

Das der Stadtgemeinde gehörige, an der Zeiger Straße vor den dortigen neuen Schul-  
buden liegende **Banareal** soll in 4 Bauplätze

|                |              |      |
|----------------|--------------|------|
| Nr. 1 von 2001 | □ Ell. = 642 | □ R. |
| 2 = 1612       | = 517        |      |
| 3 = 1612       | = 517        |      |
| 4 = 1845       | = 592        |      |

Flächeninhalt

angeht an Rathshaus

**Dienstag den 20. Mai d. J. von Vormittags 11 Uhr an**

an Verkauf versteigert werden.

Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteige-  
rung bezüglich jedes einzelnen ausgebotenen Bauplatzes geschlossen werden, sobald ein weiteres  
Gebot nicht mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbestimmungen und der betreffende Parzellirungsplan liegen in unserem  
Rathshaus (2. Stockwerk) zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 29. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Cerutti.

### Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Alle auf das Schuljahr 1873-74 für die **Abendschule** angemeldeten Schüler haben sich  
am **Montag den 12. Mai Abends 7 Uhr** im Saale der II. Bezirksschule (Vestingstraße) einzufinden.  
Julius Verwardt, Director.

### Beschlüsse des Rathes in der Plenarsitzung vom 12. März 1873.\*

1. Die Protokollirung längst der Gadenstraße an  
den Fronten nach der Wächterstraße wird für die  
Anschaffung unter den eingegangenen Sub-  
ventionen, von denen eine wegen mangeln-  
den Kassenüberschusses unberücksichtigt bleiben  
soll, und zwar für 1 1/4 Thlr. pro Quadrat-  
meter vertheilt.

2. Nach Justification der von den Stadtverord-  
neten genehmigten Stadtbibliotheksberechnung auf  
das Jahr 1871 gelangt die Zustimmung der  
Stadtverordneten  
zur Anstellung 2 neuer Assistenzärzte im  
städtischen Krankenhause,  
zur Gründung einer weitem provisorischen  
Viertheil an der 4. Bürgerschule  
sowie wegen Besetzung der ersten sol-  
den Herren Oberärzte zu Vorschlägen aufge-  
geben werden, wegen Besetzung der Lehrstelle  
an der dortigen bereits designirten ist das  
Vertheil nunmehr auszuführen.

3. Die Stadtverordneten lehnen die Uebnahme  
einer Buchdruckerlehre als gesonderter Ab-  
theilung der Fortbildungsschule als einer Fach-  
schule ab, aus dem vom Rath bereits geltend ge-  
machten Gründen (s. Beschl. v. 8. Febr. 1873,  
S. 13. März 1873) wird beschlossen,  
in die Abtheilung zu reorganisiren. Die bei  
Gelegenheit angeregte Frage wegen Ein-  
richtung einer Schulvorlesung für die Fortbil-  
dung liegt der Schuldeputation zur Vor-  
berathung und Begutachtung bereits vor.

4. Die Stadtverordneten stimmen der Anstellung  
einer Oberlehrer an der Nicolaischule für  
den 1. J. zu, lehnen jedoch die für dieselben  
gemachten Durchschnittsgehälter ab. Obwohl der  
Rath für solche entwickelten Gründe (s. Be-  
schl. v. 29. Jan. 1873, Tageblatt vom 13.  
Febr. 1873) als für gewöhnlich fortwährend aner-  
kannt, daß deren Festhaltung als unbedingtes  
Anliegen für den Bestand und das Gedeihen  
des städtischen Gymnasiums zu bezeichnen ist, so  
wird doch der Rath durch die Verhältnisse  
im vorliegenden Falle für die in  
den nächsten 2 Lehrstellen vorläufig nachzu-  
gehen und 3. B. das aufgestellte Princip bei die-  
sen Stellen nicht weiter zu verfolgen, weil das  
Interesse dieser 2 neuen Lehrer für Osnern d.  
sehr dringendes ist, und der Zeitverlust  
weiterer Verhandlungen bei der Nähe  
des Termins mit den Stadtverordneten u.  
der Durchführung des aufgestellten Principes  
durchschnittsgehälter, es unmöglich machen  
würde, rechtzeitig geeignete Lehrkräfte zu ge-  
winnen, oder die Schule schwer bedrängt  
werden würde. Aus diesen Grün-  
den wird beschlossen, die beiden neuen Lehrstellen  
einem festen Gehaltsfusse zu dotiren und  
auf je 800 Thlr. zu bestimmen, da für  
geringeren Betrag tüchtige Kräfte für  
dieselben nicht zu beschaffen und zu erhal-

ten sind. Weiter wird mitgetheilt, daß die Stadt-  
verordneten der Errichtung einer 3. Hilfslehrer-  
stelle an der Nicolaischule sowie der Erhöhung  
des Gehalts der drei Hilfslehrer auf  
1800 Thlr. jährlich zugestimmt haben, es ist  
deshalb das Weitere, insbesondere wegen des  
zu der neuen Stelle bereits designirten Lehrers  
nunmehr auszuführen.

5. Mit Rücksicht auf die umfangreicheren Geschäfte  
und bedeutend erhöhten Leistungen des Buchhal-  
ters und Cassirers der Stadtverwaltung wird  
der Gehalt dieser Beamten, abgesehen von der  
Beschloffenen, durch die Erhöhung aller Preise  
der Lebensbedürfnisse bedingten allgemeinen Be-  
amten-Gehalts-Aufbesserung, vom 1. Januar d.  
J. um 100 Thlr. jährlich vorbestimmte der Zu-  
stimmung der Stadtverordneten erhöht; hierauf  
aber das Subventionsgeschäft des hiesigen Privat-  
schullehrervereins mit Rücksicht auf die nicht  
ausreichend erscheinenden Beziehungen und allge-  
meinen Interessen der Stadt zu diesem Vereine,  
sowie darauf, daß neuerdings derartige Gesuche  
von Privatvereinen eine Ausdehnung anzunehmen  
drohen, welche rechtzeitig zu beschränken an der  
Zeit ist, abgelehnt.

6. Nach Vermietung von Geschäftlocalitäten  
in der I. Etage der Georgenhalle werden die  
Erörterungen und Gutachten der Deputirten zu  
den städtischen Schulen auf den Antrag der Stadt-  
verordneten, über Lieferung guter und brauchbarer  
Tinte zu machen, sowie der Erörterung über  
den künftigen Modus der Tintenbeschaffung für  
die Schulen mitgetheilt; es wird beschlossen, zu-  
nächst mit einem Tintenfabrikanten wegen Liefe-  
rung guter Tinte Verhandlungen einzuleiten, um  
hieraus die Möglichkeit von Ersparnis im Auf-  
wand und Verbrauch von Tinte in den Schulen  
gegenüber der bisherigen Einrichtung, deren Be-  
schaffung durch die Schulhausmänner auf der  
letzteren Rechnung, zu erörtern, weitere Entscheidung  
in der Hauptsache aber vorzubehalten.

7. In der Tauschangelegenheit mit der Immobili-  
engesellschaft über die städt. von der Conne-  
witzer Chaussee gelegenen Parzellen 2512, 2513,  
2520 giebt das Bau-Amt auf den Antrag der  
Stadtverordneten, über die dortige Gegend zu-  
vörderst Nivelirungsplan aufzustellen, sachliche  
Ankündigung, es wird beschlossen, den Stadtverord-  
neten letztere mitzutheilen und deren Antrag  
dadurch für erledigt zu erachten.

8. Auf den Antrag der Stadtverordneten, an den  
Bezirksschulen den Nachunterricht von 6 auf 4  
Stunden wöchentlich herabzusetzen, den Stunden-  
ausfall durch wissenschaftlichen Unterricht zu er-  
setzen und den Schülerinnen zu gestatten, in den  
Nachstunden nicht für die Armenanstalt, sondern  
an eigenen Sachen zu arbeiten, war vorerst zu  
constataren, daß die Schülerinnen bisher bereits  
in den Nachstunden unangefochten an eigenen  
Sachen arbeiten durften, daß aber, wie bei dem  
Stande und den Verhältnissen der Eltern erklär-  
lich ist, in der Regel letztere geeignetes oder zu-  
reichendes Material nicht besaßen, und daher im  
Interesse und Nutzen der Eltern und Kinder  
selbst die Anstalt durch Arbeiten für die Ar-  
menanstalt nöthig wurde. Im Uebrigen ist die  
beantragte Herabsetzung der Nachstunden und deren

Erfolg durch wissenschaftlichen Unterricht nach dem  
Gutachten der Directoren um deswillen nicht zu  
empfehlen, weil für die Vermehrung des wissen-  
schaftlichen Unterrichts bei den Leistungen der  
Schüler nach dem derzeitigen Lehrplane ein Be-  
dürfnis nicht vorliegt und der nöthige Raum  
mangelt und weil gerade die Schülerinnen der  
Bezirksschulen im Hause in der Regel zu wech-  
selnden Arbeiten bei den äußeren Verhältnissen der  
Eltern keine Unterweisung erhalten können, 6  
Wochenstunden aber notwendig sind, damit die  
Schülerinnen Fertigkeit und Gewandtheit in Na-  
delarbeit erhalten, welche denselben zur Sicherung  
ihrer künftigen Existenz meistens unentbehrlich  
sind. Es wird daher beschlossen, den obigen An-  
trag der Stadtverordneten, soweit er nicht nach  
Vorliegendem gegenstandslos wird, abzulehnen.

9. wird der Versuch beschlossen, ob mit der von den  
Stadtverordneten von 1 Thlr. auf je 15 Ngr.  
herabgesetzten Auslösung an die Mannschaften der  
neuorganisirten Reserve-Feuerwehr für eine  
Spritzenprobe bei deren Verlegung auf die Abend-  
stunden auszukommen und die genügende Anzahl  
von Mannschaften zu erlangen sein wird.

Auf den ferneren Antrag der Stadtverord-  
neten, die I. Feuerwache aus dem Stockhause in  
die 4. Bürgerschule zu verlegen, wird die Noth-  
wendigkeit einer Feuerwache in der Westvorstadt  
anerkannt und beschlossen, daselbst eine solche zu  
errichten. Dagegen ist die Benutzung der 4. Bür-  
gerschule hierzu abzulehnen, weil geeigneter Platz  
dort für eine Feuerwache nicht zu beschaffen ist,  
vielmehr will man anderwärts geeigneten Raum,  
sei es in zu ermittelnden, oder in eignen Locali-  
täten der Westvorstadt suchen, und nach Einrich-  
tung einer Feuerwache darin die 1. Wache im  
Stockhause aufheben lassen, letzteres jedoch unter  
der Bedingung, daß darin nach einer ständige  
Wache von 2 Mann verbleibe und zu diesem Be-  
hufe eine neue Feuermannsstelle mit den gewöhn-  
lichen Competenzen (à 324 Thlr.) errichtet werden.  
Es erscheint nämlich sehr bedenklich, das Rath-  
haus mit seinem zum großen Theile unerfülllichen  
Inhalte, sowie das Polizeigebäude ohne alle Hilfe  
in unmittelbarer Nähe zu lassen; eine solche wird  
aber durch die geforderte Wache mit 2 Mann  
gewährleistet, welche bei entstehendem Feuer die  
erste Hilfe leisten, den Stand der Sache re-  
cognosciren und den nachkommenden Feuerwachen  
sogleich die nöthige Instruction giebt, auch die  
Vorbereitung durch Deffnen von Wasserposten u.  
vorbereitet; Vorbereitungarbeiten, deren Werth  
auch in den übrigen Stadttheilen nicht zu unter-  
schätzen ist, die hier aber besonders wichtig werden  
können. Inmitten aber und bis zu deren Ver-  
legung in die Westvorstadt bedarf die zur Zeit  
noch unvollständige I. Feuerwache im Stockhause  
die Completirung durch Annahme von 8 Chaus-  
strägern zum Wachdienst für einen Lohn von 20  
Ngr. pro Mann und Tag, sonach mit einem  
Jahresaufwand von 1946 Thlr. 20 Ngr., welcher  
verwilligt wird. Demgemäß soll nunmehr mit  
den Stadtverordneten communicirt werden.

10. Während der heutigen Sitzung gingen noch  
Zuschriften der Stadtverordneten ein, worin  
dieselben auf angelegliche Klagen über die Central-  
heizungen in den städtischen Schulen und gesund-  
heitliche Nachtheile derselben aufmerksam machen,  
und zu der Verbreiterung und Herstellung des  
Brandweges, sowie zu den mit den Adjacenten  
wegen deren Entschädigung u. getroffenen Ab-  
kommen Zustimmung erteilen. Es wird hierauf  
beschlossen, letztere zu realisiren, die Straßen-  
herstellung sodann in Angriff zu nehmen, und  
den Bezirksarzt zur Begutachtung über die Cen-  
tralheizungen in den Schulen zu ersuchen unter  
dem Anbehalten, sich hierbei anderer Sach-  
männer, Physiker und Chemiker, als Beirathes  
zu bedienen.

11. Endlich lehnen die Stadtverordneten die im  
Interesse der Feuersicherheit des alten Theater-  
gebäudes, sowie zum Schutze des Lebens der Be-  
sucher und des Theaterpersonals nach dem Gut-  
achten eines auswärtigen Sachverständigen er-  
forderlichen Herstellungen und Veränderungen  
der Gasheizungen in jenem Gebäude ab.

Bei der Dringlichkeit und Wichtigkeit der Sache,  
in Beachtung der der Stadt obliegenden schweren  
Verantwortlichkeit und zur Verhütung weiterer  
gegen dieselbe etwa erwachsender Schadenanprüche,  
wird beschlossen, die ganze Angelegenheit dem  
städtischen Gasdirector zur schleunigsten ander-  
weitigen Begutachtung vorzulegen.

### Leipziger Tageskalender 1873.

#### IV. Monat April.

1. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht  
im Tageblatt vom 4. d. M.), die auf Anregung  
der Gemeinnützigen Gesellschaft erfolgte Errichtung  
einer Anzahl Freistellen an der Realschule und

den beiden höheren Bürgerschulen für Knaben und  
Mädchen. — Achte Quittung (veröffentlicht im  
Tageblatt vom 2. d. M.) des Comités zur Er-  
richtung eines Denkmals zum Gedächtniß des  
Krieges gegen Frankreich von 1870/71 im Betrage  
von 10038 Thlr. 25 Ngr. (siehe d. 19. März).  
— General-Versammlung des Leipziger Raster-  
vereins. — Der Monat April beginnt mit schönem,  
warmen Frühling, wie der März geschlossen.  
2. Dem Stadtverordneten-Collegium wird eine  
Mittheilung des Rathes gemacht, demzufolge von  
der Verbreiterung des Thomaskirchens Abstand  
genommen, dagegen ein Durchbruch von der Peter-  
straße nach dem Saal erfolgen soll; das Collegium  
beschließt in derselben Sitzung 2 hiesigen Lehrern,  
2 Technicern und 12 Gewerbsgehülften Stipendien  
zu einer Reise nach Wien, während der Anstellung,  
zu machen. — Versammlung des ärztlichen Be-  
zirksvereins der Stadt Leipzig auf dem Rathhaus.

3. Veröffentlichung der Protokolle der Rath-  
plenarsitzung vom 22. Februar im Tageblatt; in  
dieser Sitzung lehnt der Rath den Antrag des  
Stadtverordneten-Collegiums, sich der Adresse an  
die Zweite Kammer in der Volksschulgasse ge-  
legenheit anzuschließen, ab, genehmigt dagegen  
deren Anträge in Betreff der Plätze zu den pro-  
jectirten Schulneubauten (siehe d. 12., 19. und  
26. Februar). — Aufruf des Turnvereins des  
Leipziger Turnvereins zu fleißigerer Theilnahme  
am Turnen (veröffentlicht im Tageblatt vom  
6. d. M.).

4. Buchdrucker- (Principal-) Versammlung in  
der Buchbändlerbörse; dieselbe constatirt, daß trotz  
der Einführung des neuen Tarifs (inclusive des  
Ortsaufschlags) der Strike der Verbandsmitglieder  
fortdauere (siehe d. 26. März).

5. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht  
im Tageblatt vom 6. d. M.) empfiehlt dem Pu-  
blicum größeren Schutz des Johannaparkes, Zu-  
widerhandeln auf Grund von §. 304 des Reichs-  
Strafgesetzbuches mit Strafe bedrohend. — Vom  
städtischen Verein zu Ehren der liberalen Mit-  
glieder des Landtags veranstaltetes Fest in der  
Centralhalle. (Bericht über die Festlichkeit siehe  
Tageblatt vom 8. d. M.) — Aufruf eines Comités  
hiesiger Bürger zu Sammlungen für die Abge-  
brannten von Joachimsthal (veröffentlicht im  
Tageblatt vom 8. d. M.).

6. Palmsonntag. Confirmationshandlung in  
sämtlichen Kirchen der Stadt. — Versammlung  
der liberalen Partei, verberät durch die zur Zeit  
hier anwesenden Landtagsmitglieder derselben, im  
Hotel de Pologne; Niederlegung eines Central-  
comités (mit Sitz in Leipzig) zur Leitung der be-  
vorstehenden Landtagswahlen, Aufstellung von  
Candidaten zu denselben und dergl. (Bericht über  
die Verhandlung dieser Versammlung siehe Tage-  
blatt vom 8. d. M.) — Wiedereröffnung der  
Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

7. Botum der Handelskammer für Errichtung  
gewerblicher Einigungsämter, sobald dieselben nur  
auf freiwilliger Grundlage ruhen. — Letzte Quittung  
des Comités zur Unterstüzung der durch die  
Novembersturmfluth verunglückten und geschädigten  
Ostseebewohner (veröffentlicht im Tageblatt vom  
8. d. M.) über noch 49 Thlr. (Die Gesamtsumme  
der eingegangenen Gaben beträgt 11757  
Thlr. 6 1/2 Ngr., 4 Ducaten und 1 Schilling; siehe  
auch d. 15. Decbr. v. J.).

8. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht  
im Tageblatt vom 9. d. M.), errichtet eine  
Sammelstelle für die Brandalamitosen von Jo-  
achimsthal auch auf dem Rathhaus (siehe den  
5.). — Desgleichen (veröffentlicht im Tageblatt  
vom 11. d. M.) unterfragt das Jähren mit Post-  
fahrwerk durch die Scheide nach dem Johanna-  
park. — Bekanntmachung der Kreis-Erbschafts-  
commission des Aushebungsbezirkes Leipzig Stadt  
(veröffentlicht im Tageblatt vom 18. d. M.) die  
Aushebung und Lösung der diesjährigen mili-  
tairpflichtigen Mannschaften, vom 8.—29. Mai  
im Colorado stattfindend, betreffend. — Con-  
stituirung einer Allgemeinen deutschen Filial-  
Credit-Anstalt.

9. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht  
im Tageblatt vom 12. d. M.) erinnert an die  
Entrichtung des 1. Termins der Gewerbe- und  
Personalsteuer am 15. April. — Das Stadt-  
verordneten-Collegium genehmigt die neue Reor-  
ganisation der Feuerwehr. — Bekanntmachung  
des Oberpostdirectors (veröffentlicht im Tageblatt  
vom 13. d. M.) über eine am 22. d. M. im  
Hofe des Hauses Nr. 9 auf dem Neumarkt zu  
eröffnende neue Postanstalt (Postverwaltung Nr.  
14). — Hauptversammlung des Leipziger Turn-  
vereins.

10. Veröffentlichung des Protokolls der  
Rathplenarsitzung vom 1. März im Tageblatt;  
Anstellung des Dr. Giesel als Vize als Direc-  
tor der Realschule.

11. Charfreitag. — Weitere Veröffentlichung  
des Protokolls der Rathplenarsitzung vom 1. März  
im Tageblatt; der Rath bleibt in dieser Sitzung



bei seinem früheren Beschluß, an der Thomasschule neue Klassen zu errichten und mehrere neue Lehrer anzustellen, stehen (siehe den 12. März). — Aufführung der Matthäuspassion von Seb. Bach in der Thomaskirche (Bericht siehe Tageblatt vom 13. d. M.). — General-Versammlung des Militärvereins Kameradschaft.

**12. Jüdisches Passahfest. 1. Tag.**

**13. 1. Osterfeiertag.** — Eröffnung des 1. Deutschen Schuhmachertags, verbunden mit einer Ausstellung von Schuhwaaren und Schuhmacher-Gebrauchsgarteln im Schützenhaus. — Stiftungsfest des Böllnerbundes in der Tonhalle (Bericht siehe Tageblatt vom 15. d. M.). — Jüdisches Passahfest. 2. Tag.

**14. 2. Osterfeiertag.** — Eröffnung des 3. Deutschen Musikertags; Festversammlung im Hotel de Brusse — Eröffnung des neuen Thalia-theaters in der Eiserstraße (Bericht siehe Tageblatt vom 20. d. M.). — Beide Feiertage sehr schönes, warmes Frühlingswetter.

**15. 3. Deutscher Musikertag;** Verhandlungen im Hotel de Brusse; Kammermusikausführung im Gewandhaus. — Beginn der Zeichnungen der 5. Klasse der 83. Königl. sächs. Landeslotterie. — Schlußquittung des Tageblatts für die bei der Expedition desselben eingegangenen Gaben für die durch die Sturmfluth im November hart-beschädigten Döbenerwähler; Gesamtsomme aller eingegangenen Gaben ist 4326 Thlr. — Nr. 9 Pf.

**16. Schluß des 3. Deutschen Musikertags;** Ende der Verhandlungen im Hotel de Brusse; Orgelconcert in der Nicolikirche (ausführliche Berichte über den Musikertag siehe Leipziger Tageblatt vom 16 bis 19. d. M.). — Schluß des 1. Deutschen Schuhmachertags; Constatuirung eines Allgemeinen Deutschen Schuhmachervereins (ausführliche Berichte über die Verhandlungen auf dem Schuhmachertage siehe Tageblatt vom 16. bis 17. d. M.). — Anfang des Sommer-festivals der Universität. — General-Versammlung der Provinzialbank im Kramerhaus (Bericht siehe Tageblatt vom 17. d. M.).

**17. Bekanntmachung des Rathes** (veröffentlicht im Tageblatt vom 23. d. M.) über die Be-stimmung der Nachtraktanten. — Außerordentliche General-Versammlung des kaufmännischen Vereins (Bericht siehe Tageblatt vom 19. d. M.). — Staatsanwalt R. Löwe, bekannt durch seine lebhafteste Theilnahme an allen turnerischen Be-strebungen, namentlich auch als langjähriger Hauptmann der frühern freiwilligen Turnerfeuer-wehr, stirbt. — Ebenso Carl Hoffmann, Eigen-thümer und Wirth des durch seine großartigen und prächtigen, und von ihm erst geschaffenen und hergestellten Anlagen weit über Leipzigs Grenzen hinaus bekannten alten Schützenhauses (in Karlsbad).

**18. Bekanntmachung des Rathes** (veröffentlicht im Tageblatt vom 23. d. M.) macht auf die Bekanntmachung vom 18. October vorigen Jahres aufmerksam, die Neuaufnahme der zwischen dem bairischen Bahnhof und der Lindenauer Chaussee gelegenen Territorien betreffend. — Das Stadt-verordnetencolleg giebt seine Zustimmung zu der Erhebung der Lehrgelde an den Gymnasien, Real- und höheren Bürger-schulen; ferner beantragt dasselbe von Neuem und wiederholt eine Reform des städtischen Steuersystems. — General-Versammlung des Consumvereins. — Durch-reise des Herzogs und der Herzogin, sowie der Prinzessin Maria (Braut des Prinzen Albrecht von Preußen) von Sachsen Altenburg, zur Hochzeitfeier der Letztern nach Berlin. — Erstes Gewitter.

**19. Bekanntmachung des Rathes** (veröffentlicht im Tageblatt vom 25. d. M.), den am 13 und 14 Juni stattfindenden Wollmarkt betreffend. — Erste Quittung des Rathes über die für die Abge-brannten in Joachimsthal eingegangenen Gaben, im Betrage von 376 Thlr. 10/2 Rgr. (veröffent-licht im Tageblatt vom 23. d. M., siehe auch den 8.). — Sitzung der Handelskammer; dieselbe erklärt im Allgemeinen ihre Uebereinstimmung mit dem Bericht der Reichstag-Commission über das Münzgesetz; auch erklärte sie sich bereit mit dem Rath in Commissionsberathungen über die Errichtung eines gewerblichen Schiedsgerichts zu treten. — Außerordentliche Versammlung des deutschen Kriegervereins. — Grundsteinlegung eines neuen Schulgebäudes in Gehls (Bericht siehe Tageblatt vom 22. d. M.). — Durchreise des Herzogs Wilhelm von Braunschweig. — Commerzien-Rath Heinrich Wilhelm Hahn, Besitzer einer bedeutenden Verlags-handlung hier, stirbt in hohem Alter zu Hannover. — Schluß des jüdischen Passahfestes; Seelenfeier.

**20. Im Tageblatt** wird eine Verordnung des Ministeriums des Innern über die Revision der Landtagswahllisten publicirt. — Bekanntmachung des Polizeiamts (veröffentlicht im Tageblatt vom 21. d. M.) widerlegt eine Mittheilung der Deut-schen Allgemeinen Zeitung über Aufhebung einer vornehmen Hazardvieregesellschaft. — Desgl. (ebenfalls veröffentlicht im Tageblatt vom 21. d. M.) die Anmeldeung der ankommenden Mes-sen fremen betreffend. — Buchdrucker- (Principal-) Versammlung im Saal der Buchbinderbörse constatirt, daß der Verband den Strike aufgehoben habe; eine Delegirtenversammlung (aus 10 Prin-cipalen und 10 Gehilfen bestehend) soll nun einen endgültigen Tarif feststellen (siehe auch den 4. d. M.). — General-Versammlung des Internationa-len Vereins zur Pflege im Felde verwundeter oder erkrankter Krieger (Bericht siehe Tageblatt vom 22. d. M.). — Hundertjährige Erinnerungsfest der ersten Confirmation eines Taufstumpfen in der Anstalt selbst und im Hotel de Brusse ge-feiert (Bericht siehe Tageblatt vom 22. d. M.).

**21. Verhandlungen** des Bezirksgerichts gegen Zimmermeister Raitches, Maurermeister Lebler und Polier Perkmann, als schuldig an dem am 1. August vorigen Jahres erfolgten Einbruches

eines Hauses an der bayrischen Straße angelegt; Freisprechung derselben. — Anfang der Engros-woche der Ostermesse.

**22. Eröffnung** der Postverwaltung Nr. 14 auf dem Neumarkt Nr. 9 (siehe den 9.).

**23. Bekanntmachung** des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 24. d. M.) bringt in Erinne-rung, daß die vom Amtswegen controlirenden Wasserleitungsbeamten in Uniform und mit Ve-gitimation versehen sein müssen. — Nachdem der Monat bis hierher warm und frühlingsartig ge-wesen, tritt in der Witterung ein plötzlicher Um-schlag ein und wird es regnerisch und rauh (nach-mals sogar bis unter Null Grad herunter).

**25. Durchreise** des Großherzogs Peter von Oldenburg.

**26. Bekanntmachung** des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. Mai) scharft die Beord-nung, daß die Verkäufer von Kohlen und Coaks sich geachteter Waage bedienen sollen, von Neuem ein. — Antrittsvorlesung des (von Straßburg berufenen) Professors der Kunstgeschichte Dr. Springer.

**27. Fünfundzwanzigjähriges** Geschäftsjubiläum der Firma G. Stedner hier.

**28. Bekanntmachung** des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. Mai) weist die betreffenden Grundstücksbesitzer an, den vom Ministerium ge-statteten generellen Vorarbeiten für die projectirte Bahn Dresden-Bischofswerda keine Hindernisse in den Weg zu legen. — Desgleichen (ebenfalls veröffentlicht im Tageblatt vom 1. Mai) die Ent-richtung des am 1. Mai fälligen 2. Termins der Grundsteuer betreffend. — Desgl. des Polizeiamts (veröffentlicht im Tageblatt v. 29. d. M.) scharft §. 1 der Bekanntmachung vom 7. Mai vorigen Jahres, die Anmeldung der vorkommenden Mietveränderungen seitens der Hauswirthe be-treffend, von Neuem ein. — Im Tageblatt der Aufruf des provisorischen Central-Comites der vereinigten liberalen Parteien an die liberalen Wähler Sachsens, die bevorstehenden Landtags-wahlen betreffend, veröffentlicht. — Anfang der Ostermesse.

**29. Bekanntmachung** der Königl. Kreisdirection (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. Mai) er-öffnet für die durch Wasser-noth beschädigten Bewohner Rogweins eine Sammlung.

**30. Verabschiedung** des bisherigen Bezirks-gerichtsdirectors Geheimen Justizraths Dr. Rothe vom Richtercolleg des Bezirksgerichts. Derselbe tritt in den Ruhestand ein (siehe Tageblatt vom 1. Mai). — Versammlung der liberalen Partei in der Centralhalle; Besprechung über die be-vorstehenden Landtagswahlen (siehe Tageblatt vom 2. Mai). — Abhaltung der Garubörse. — Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 3. Mai), scharft die Verordnung vom 18. Juni 1872 über die Hundemaukforbe von Neuem ein.

Empfehlenswerth: Kopf-, Gelenk- und Gliederrheiden (Nerven-schmerz), Rheumatischen, Catarrhe, Ent-zündungs- und Verdauungsleiden, säcker Art, Mut-terungen, kaltes Fieber werden schnell und nachhaltig beseitigt im **Diana-Bad**, Lange Straße Nr. 4 u. 5.

Der Verkauf billiger Bilderchen befindet sich nur während der Messe Grimma'sche Straße 23, 1. Et.

Theater-Abonnement-Billets  
kauft und bezahlt sofort Dugo Raft. Während der Messe  
Angustuskaplag 20. Reihe, Vor-, erkannte. D. H.

**Tageskalender.**

**Landwehr-Bureau** Potsdamerstraße 17, offen 8—2 Uhr

**Essentielle Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 10—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparrasse. Expeditionszeit:** Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr — Effertien-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch, Filiale für Einlagen: Marienapothek, Lange Straße Nr. 33; Drogens-Geschäft Binduulienstraße Nr. 30; Linden-Apothek, Wehlstraße Nr. 17a.

**Städtisches Belohnungs-Expeditionszeit:** Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 11. bis 17. August 1872 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mit-wirkung der Auktionenbehörden stattfinden kann. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Genehmigte Stellen:** In der Rathswache (Centralstation); Polizeikauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stoßhaus) am Neumarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazins-gasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürger-schule); Feuerwache Nr. 6, Johannis-hospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischplatz Nr. 8; Feuer-wache Nr. 8, Sträßl, Georgenstraße; Polizeibezirks-wache Nr. 1, Johannis-hospital; Polizeibezirks-wache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirks-wache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 47; im neuen Theater (Kugelhospital) Nr. 38, westliche Seite; in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdener Straße Nr. 32 (Lorhaus) bei dem Königl. lichen Controlleur; Reiter Straße Nr. 28 (Lorhaus) bei dem Königl. lichen Controlleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitplatz und Härtel), portiere beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, portiere beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Wittmer'sche Pianoforte-fabrik), portiere beim Hausmann; Pregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, portiere beim Hausmann; Osterzeigungs-Anstalt (Quartierlicher Straße Nr. 4); Stadtkranenhaus (Waisenhausstraße).

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesundheits-Rath-weisung** (Lindenstraße, Gewandhaus 1 Treppe); wöchentlich eröffnet vom April bis September Son-nentags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr

**Herberge für Dienstmädchen, Reihengartenstraße 19** 3 Rgr. für Kost und Nachtquartier.

**Stadthaus** im alten Jacobshospital in den Wochen-tagen von früh 6 bis Abends 5 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

**Neues Theater.** Beschichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

**Bei Reich's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle** 8—6 Uhr.

**Schillerhaus** in Gehls täglich geöffnet

**Berrin Dauhütte.** Gute Montag Abends 8 Uhr Vereinsabend.

**Schützenhaus** mit Triangergarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 5 Rgr.

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument-, u. Saiten-handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos), Neumarkt 14, Hoho Lillie.**

**F. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.**

**E. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leih-anstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Petersstr. 20, Stadt Wien.**

**Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlentz. 27.** Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

**Bernhard Freyer**  
89 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 89

**Chinesische Theehandlung**  
von Kretschmann & Grottel, Katharinenstr. 18.

**Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstfachen. Ein-u. Verkauf bei Zschene & Köder, Königsstr. 25.**

**Ein-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

**J. A. Hietel, Grimma-Strasse, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Con-fessionen in Gold, Silber und Seide.**

**Reiseflecker und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billiger bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaistr. 5.**

**Größtes Wiener Schuhlager** von Helar. Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

**Robert Miehle, Nähmaschinenfabrik, empfiehlt** Maschinen für Gewerbe und Familien.

**Waculatur- und Pappen-Lager** von J. H. Wagner, Albrechtstraße 61.

**Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen** bei Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

**Größtes Lager von sämmtlichen technischen Gummi- u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen; ferner von Gummi-Roggenböcken, -Schuhen, -Spiel-waaren, -Schmucksachen, chirurgischen Apparaten etc. etc. bei Arnold Reinshagen, Bahnhofsstrasse 19 (Tschernow's Haus).**

**Fassa, Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten** empfiehlt in stets reicher Auswahl **Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.**

**Großes Sortiment von Regulirföhen** bei **Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5.**

**Schützenhaus.** Täglich Concert mit Vorfällen und Illumination.

**Neues Theater. (100. Abonnement-Vorstellung.)**  
**Maria und Magdalena.**  
Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.  
(Regie: Herr von Strang.)

Personen:  
Bernb, Fürst zu Rothenturm. Dr. Geiger.  
Oraf Egg, sein Oheim. Dr. Liech.  
Berrin, Geheimrer Commerzienrath. Dr. Engelhardt.  
Ely, seine Tochter. Fr. Sipser.  
Magdalena, geb. v. Dohrenstraffen, seine Frau weiter. Fr. Süßlandt.  
Laurentius, Professor an der Akademie. Dr. Mittel.  
Maria Berrin. Fr. Jovetland.  
Dr. Geiz von Gehlwinen. Fr. Zeller.  
Frau von Ringelberg. Frau Bachmann.  
Alma, ihre Tochter. Fr. Dorlat.  
von Ringelberg. Dr. Otto.  
Schemmann, Theateragent. Dr. Zinf.  
Hans (Diener im Hause des Dr. Geiz). Fr. Ober, a. G.  
Johann Geheimrath. Fr. Schmid.  
Röschen. Fr. Langner.  
Ein Diener des Fürsten. Fr. Goldau.  
Diener. Fr. Schwandt.

Der 1. und 3. Act spielen in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Adirgingen, nahe der Residenz. Zeit der Handlung: Gegenwart.

Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
Einzel 5/4 Rgr. Anfang 6/4 Rgr. Ende 1/10 Rgr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**  
Dienstag, den 13. Mai: **Kabale und Liebe.**  
\*\*\* Louise — Fr. Scheller, vom kaiserl. concert. Theater in Straßburg, als Gast.  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Victoria-Theater in Plagwitz.**  
Montag den 12. Mai auf beiderseitiges Verlangen:  
**Frauenkampf.**  
Intriguen-Lustspiel in 3 Acten von Scribe.

**Abfahrt der Dampfwagen** aus der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 5. 10. früh, 9. 10. Vorm., 9. 11. Vorm., 1. 35. Nachm., 9. 1. u. 9. 2. u. 9. 3. u. 9. 4. u. 9. 5. u. 9. 6. u. 9. 7. u. 9. 8. u. 9. 9. u. 9. 10. u. 9. 11. u. 9. 12. u. 9. 1. Nachm. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 50. Abds. 9. 10. Nachm. 9. 11. Nachm. 9. 12. Nachm. 10. 1. Nachm. 10. 2. Nachm. 10. 3. Nachm. 10. 4. Nachm. 10. 5. Nachm. 10. 6. Nachm. 10. 7. Nachm. 10. 8. Nachm. 10. 9. Nachm. 10. 10. Nachm. 10. 11. Nachm. 10. 12. Nachm. 11. 1. Nachm. 11. 2. Nachm. 11. 3. Nachm. 11. 4. Nachm. 11. 5. Nachm. 11. 6. Nachm. 11. 7. Nachm. 11. 8. Nachm. 11. 9. Nachm. 11. 10. Nachm. 11. 11. Nachm. 11. 12. Nachm. 12. 1. Nachm. 12. 2. Nachm. 12. 3. Nachm. 12. 4. Nachm. 12. 5. Nachm. 12. 6. Nachm. 12. 7. Nachm. 12. 8. Nachm. 12. 9. Nachm. 12. 10. Nachm. 12. 11. Nachm. 12. 12. Nachm. 1. 1. Nachm. 1. 2. Nachm. 1. 3. Nachm. 1. 4. Nachm. 1. 5. Nachm. 1. 6. Nachm. 1. 7. Nachm. 1. 8. Nachm. 1. 9. Nachm. 1. 10. Nachm. 1. 11. Nachm. 1. 12. Nachm. 2. 1. Nachm. 2. 2. Nachm. 2. 3. Nachm. 2. 4. Nachm. 2. 5. Nachm. 2. 6. Nachm. 2. 7. Nachm. 2. 8. Nachm. 2. 9. Nachm. 2. 10. Nachm. 2. 11. Nachm. 2. 12. Nachm. 3. 1. Nachm. 3. 2. Nachm. 3. 3. Nachm. 3. 4. Nachm. 3. 5. Nachm. 3. 6. Nachm. 3. 7. Nachm. 3. 8. Nachm. 3. 9. Nachm. 3. 10. Nachm. 3. 11. Nachm. 3. 12. Nachm. 4. 1. Nachm. 4. 2. Nachm. 4. 3. Nachm. 4. 4. Nachm. 4. 5. Nachm. 4. 6. Nachm. 4. 7. Nachm. 4. 8. Nachm. 4. 9. Nachm. 4. 10. Nachm. 4. 11. Nachm. 4. 12. Nachm. 5. 1. Nachm. 5. 2. Nachm. 5. 3. Nachm. 5. 4. Nachm. 5. 5. Nachm. 5. 6. Nachm. 5. 7. Nachm. 5. 8. Nachm. 5. 9. Nachm. 5. 10. Nachm. 5. 11. Nachm. 5. 12. Nachm. 6. 1. Nachm. 6. 2. Nachm. 6. 3. Nachm. 6. 4. Nachm. 6. 5. Nachm. 6. 6. Nachm. 6. 7. Nachm. 6. 8. Nachm. 6. 9. Nachm. 6. 10. Nachm. 6. 11. Nachm. 6. 12. Nachm. 7. 1. Nachm. 7. 2. Nachm. 7. 3. Nachm. 7. 4. Nachm. 7. 5. Nachm. 7. 6. Nachm. 7. 7. Nachm. 7. 8. Nachm. 7. 9. Nachm. 7. 10. Nachm. 7. 11. Nachm. 7. 12. Nachm. 8. 1. Nachm. 8. 2. Nachm. 8. 3. Nachm. 8. 4. Nachm. 8. 5. Nachm. 8. 6. Nachm. 8. 7. Nachm. 8. 8. Nachm. 8. 9. Nachm. 8. 10. Nachm. 8. 11. Nachm. 8. 12. Nachm. 9. 1. Nachm. 9. 2. Nachm. 9. 3. Nachm. 9. 4. Nachm. 9. 5. Nachm. 9. 6. Nachm. 9. 7. Nachm. 9. 8. Nachm. 9. 9. Nachm. 9. 10. Nachm. 9. 11. Nachm. 9. 12. Nachm. 10. 1. Nachm. 10. 2. Nachm. 10. 3. Nachm. 10. 4. Nachm. 10. 5. Nachm. 10. 6. Nachm. 10. 7. Nachm. 10. 8. Nachm. 10. 9. Nachm. 10. 10. Nachm. 10. 11. Nachm. 10. 12. Nachm. 11. 1. Nachm. 11. 2. Nachm. 11. 3. Nachm. 11. 4. Nachm. 11. 5. Nachm. 11. 6. Nachm. 11. 7. Nachm. 11. 8. Nachm. 11. 9. Nachm. 11. 10. Nachm. 11. 11. Nachm. 11. 12. Nachm. 12. 1. Nachm. 12. 2. Nachm. 12. 3. Nachm. 12. 4. Nachm. 12. 5. Nachm. 12. 6. Nachm. 12. 7. Nachm. 12. 8. Nachm. 12. 9. Nachm. 12. 10. Nachm. 12. 11. Nachm. 12. 12. Nachm. 1. 1. Nachm. 1. 2. Nachm. 1. 3. Nachm. 1. 4. Nachm. 1. 5. Nachm. 1. 6. Nachm. 1. 7. Nachm. 1. 8. Nachm. 1. 9. Nachm. 1. 10. Nachm. 1. 11. Nachm. 1. 12. Nachm. 2. 1. Nachm. 2. 2. Nachm. 2. 3. Nachm. 2. 4. Nachm. 2. 5. Nachm. 2. 6. Nachm. 2. 7. Nachm. 2. 8. Nachm. 2. 9. Nachm. 2. 10. Nachm. 2. 11. Nachm. 2. 12. Nachm. 3. 1. Nachm. 3. 2. Nachm. 3. 3. Nachm. 3. 4. Nachm. 3. 5. Nachm. 3. 6. Nachm. 3. 7. Nachm. 3. 8. Nachm. 3. 9. Nachm. 3. 10. Nachm. 3. 11. Nachm. 3. 12. Nachm. 4. 1. Nachm. 4. 2. Nachm. 4. 3. Nachm. 4. 4. Nachm. 4. 5. Nachm. 4. 6. Nachm. 4. 7. Nachm. 4. 8. Nachm. 4. 9. Nachm. 4. 10. Nachm. 4. 11. Nachm. 4. 12. Nachm. 5. 1. Nachm. 5. 2. Nachm. 5. 3. Nachm. 5. 4. Nachm. 5. 5. Nachm. 5. 6. Nachm. 5. 7. Nachm. 5. 8. Nachm. 5. 9. Nachm. 5. 10. Nachm. 5. 11. Nachm. 5. 12. Nachm. 6. 1. Nachm. 6. 2. Nachm. 6. 3. Nachm. 6. 4. Nachm. 6. 5. Nachm. 6. 6. Nachm. 6. 7. Nachm. 6. 8. Nachm. 6. 9. Nachm. 6. 10. Nachm. 6. 11. Nachm. 6. 12. Nachm. 7. 1. Nachm. 7. 2. Nachm. 7. 3. Nachm. 7. 4. Nachm. 7. 5. Nachm. 7. 6. Nachm. 7. 7. Nachm. 7. 8. Nachm. 7. 9. Nachm. 7. 10. Nachm. 7. 11. Nachm. 7. 12. Nachm. 8. 1. Nachm. 8. 2. Nachm. 8. 3. Nachm. 8. 4. Nachm. 8. 5. Nachm. 8. 6. Nachm. 8. 7. Nachm. 8. 8. Nachm. 8. 9. Nachm. 8. 10. Nachm. 8. 11. Nachm. 8. 12. Nachm. 9. 1. Nachm. 9. 2. Nachm. 9. 3. Nachm. 9. 4. Nachm. 9. 5. Nachm. 9. 6. Nachm. 9. 7. Nachm. 9. 8. Nachm. 9. 9. Nachm. 9. 10. Nachm. 9. 11. Nachm. 9. 12. Nachm. 10. 1. Nachm. 10. 2. Nachm. 10. 3. Nachm. 10. 4. Nachm. 10. 5. Nachm. 10. 6. Nachm. 10. 7. Nachm. 10. 8. Nachm. 10. 9. Nachm. 10. 10. Nachm. 10. 11. Nachm. 10. 12. Nachm. 11. 1. Nachm. 11. 2. Nachm. 11. 3. Nachm. 11. 4. Nachm. 11. 5. Nachm. 11. 6. Nachm. 11. 7. Nachm. 11. 8. Nachm. 11. 9. Nachm. 11. 10. Nachm. 11. 11. Nachm. 11. 12. Nachm. 12. 1. Nachm. 12. 2. Nachm. 12. 3. Nachm. 12. 4. Nachm. 12. 5. Nachm. 12. 6. Nachm. 12. 7. Nachm. 12. 8. Nachm. 12. 9. Nachm. 12. 10. Nachm. 12. 11. Nachm. 12. 12. Nachm. 1. 1. Nachm. 1. 2. Nachm. 1. 3. Nachm. 1. 4. Nachm. 1. 5. Nachm. 1. 6. Nachm. 1. 7. Nachm. 1. 8. Nachm. 1. 9. Nachm. 1. 10. Nachm. 1. 11. Nachm. 1. 12. Nachm. 2. 1. Nachm. 2. 2. Nachm. 2. 3. Nachm. 2. 4. Nachm. 2. 5. Nachm. 2. 6. Nachm. 2. 7. Nachm. 2. 8. Nachm. 2. 9. Nachm. 2. 10. Nachm. 2. 11. Nachm. 2. 12. Nachm. 3. 1. Nachm. 3. 2. Nachm. 3. 3. Nachm. 3. 4. Nachm. 3. 5. Nachm. 3. 6. Nachm. 3. 7. Nachm. 3. 8. Nachm. 3. 9. Nachm. 3. 10. Nachm. 3. 11. Nachm. 3. 12. Nachm. 4. 1. Nachm. 4. 2. Nachm. 4. 3. Nachm. 4. 4. Nachm. 4. 5. Nachm. 4. 6. Nachm. 4. 7. Nachm. 4. 8. Nachm. 4. 9. Nachm. 4. 10. Nachm. 4. 11. Nachm. 4. 12. Nachm. 5. 1. Nachm. 5. 2. Nachm. 5. 3. Nachm. 5. 4. Nachm. 5. 5. Nachm. 5. 6. Nachm. 5. 7. Nachm. 5. 8. Nachm. 5. 9. Nachm. 5. 10. Nachm. 5. 11. Nachm. 5. 12. Nachm. 6. 1. Nachm. 6. 2. Nachm. 6. 3. Nachm. 6. 4. Nachm. 6. 5. Nachm. 6. 6. Nachm. 6. 7. Nachm. 6. 8. Nachm. 6. 9. Nachm. 6. 10. Nachm. 6. 11. Nachm. 6. 12. Nachm. 7. 1. Nachm. 7. 2. Nachm. 7. 3. Nachm. 7. 4. Nachm. 7. 5. Nachm. 7. 6. Nachm. 7. 7. Nachm. 7. 8. Nachm. 7. 9. Nachm. 7. 10. Nachm. 7. 11. Nachm. 7. 12. Nachm. 8. 1. Nachm. 8. 2. Nachm. 8. 3. Nachm. 8. 4. Nachm. 8. 5. Nachm. 8. 6. Nachm. 8. 7. Nachm. 8. 8. Nachm. 8. 9. Nachm. 8. 10. Nachm. 8. 11. Nachm. 8. 12. Nachm. 9. 1. Nachm. 9. 2. Nachm. 9. 3. Nachm. 9. 4. Nachm. 9. 5. Nachm. 9. 6. Nachm. 9. 7. Nachm. 9. 8. Nachm. 9. 9. Nachm. 9. 10. Nachm. 9. 11. Nachm. 9. 12. Nachm. 10. 1. Nachm. 10. 2. Nachm. 10. 3. Nachm. 10. 4. Nachm. 10. 5. Nachm. 10. 6. Nachm. 10. 7. Nachm. 10. 8. Nachm. 10. 9. Nachm. 10. 10. Nachm. 10. 11. Nachm. 10. 12. Nachm. 11. 1. Nachm. 11. 2. Nachm. 11. 3. Nachm. 11. 4. Nachm. 11. 5. Nachm. 11. 6. Nachm. 11. 7. Nachm. 11. 8. Nachm. 11. 9. Nachm. 11. 10. Nachm. 11. 11. Nachm. 11. 12. Nachm. 12. 1. Nachm. 12. 2. Nachm. 12. 3. Nachm. 12. 4. Nachm. 12. 5. Nachm. 12. 6. Nachm. 12. 7. Nachm. 12. 8. Nachm. 12. 9. Nachm. 12. 10. Nachm. 12. 11. Nachm. 12. 12. Nachm. 1. 1. Nachm. 1. 2. Nachm. 1. 3. Nachm. 1. 4. Nachm. 1. 5. Nachm. 1. 6. Nachm. 1. 7. Nachm. 1. 8. Nachm. 1. 9. Nachm. 1. 10. Nachm. 1. 11. Nachm. 1. 12. Nachm. 2. 1. Nachm. 2. 2. Nachm. 2. 3. Nachm. 2. 4. Nachm. 2. 5. Nachm. 2. 6. Nachm. 2. 7. Nachm. 2. 8. Nachm. 2. 9. Nachm. 2. 10. Nachm. 2. 11. Nachm. 2. 12. Nachm. 3. 1. Nachm. 3. 2. Nachm. 3. 3. Nachm. 3. 4. Nachm. 3. 5. Nachm. 3. 6. Nachm. 3. 7. Nachm. 3. 8. Nachm. 3. 9. Nachm. 3. 10. Nachm. 3. 11. Nachm. 3. 12. Nachm. 4. 1. Nachm. 4. 2. Nachm. 4. 3. Nachm. 4. 4. Nachm. 4. 5. Nachm. 4. 6. Nachm. 4. 7. Nachm. 4. 8. Nachm. 4. 9. Nachm. 4. 10. Nachm. 4. 11. Nachm. 4. 12. Nachm. 5. 1. Nachm. 5. 2. Nachm. 5. 3. Nachm. 5. 4. Nachm. 5. 5. Nachm. 5. 6. Nachm. 5. 7. Nachm. 5. 8. Nachm. 5. 9. Nachm. 5. 10. Nachm. 5. 11. Nachm. 5. 12. Nachm. 6. 1. Nachm. 6. 2. Nachm. 6. 3. Nachm. 6. 4. Nachm. 6. 5. Nachm. 6. 6. Nachm. 6. 7. Nachm. 6. 8. Nachm. 6. 9. Nachm. 6. 10. Nachm. 6. 11. Nachm. 6. 12. Nachm. 7. 1. Nachm. 7. 2. Nachm. 7. 3. Nachm. 7. 4. Nachm. 7. 5. Nachm. 7. 6. Nachm. 7. 7. Nachm. 7. 8. Nachm. 7. 9. Nachm. 7. 10. Nachm. 7. 11. Nachm. 7. 12. Nachm. 8. 1. Nachm. 8. 2. Nachm. 8. 3. Nachm. 8. 4. Nachm. 8. 5. Nachm. 8. 6. Nachm. 8. 7. Nachm. 8. 8. Nachm. 8. 9. Nachm. 8. 10. Nachm. 8. 11. Nachm. 8. 12. Nachm. 9. 1. Nachm. 9. 2. Nachm. 9. 3. Nachm. 9. 4. Nachm. 9. 5. Nachm. 9. 6. Nachm. 9. 7. Nachm. 9. 8. Nachm. 9. 9. Nachm. 9. 10. Nachm. 9. 11. Nachm. 9. 12. Nachm. 10. 1. Nachm. 10. 2. Nachm. 10. 3. Nachm. 10. 4. Nachm. 10. 5. Nachm. 10. 6. Nachm. 10. 7. Nachm. 10. 8. Nachm. 10. 9. Nachm. 10. 10. Nachm. 10. 11. Nachm. 10. 12. Nachm. 11. 1. Nachm. 11. 2. Nachm. 11. 3. Nachm. 11. 4. Nachm. 11. 5. Nachm. 11. 6. Nachm. 11. 7. Nachm. 11. 8. Nachm. 11. 9. Nachm. 11. 10. Nachm. 11. 11. Nachm. 11. 12. Nachm. 12. 1. Nachm. 12. 2. Nachm. 12. 3. Nachm. 12. 4. Nachm. 12. 5. Nachm. 12. 6. Nachm. 12. 7. Nachm. 12. 8. Nachm. 12. 9. Nachm. 12. 10. Nachm. 12. 11. Nachm. 12. 12. Nachm. 1. 1. Nachm. 1. 2. Nachm. 1. 3. Nachm. 1. 4. Nachm. 1. 5. Nachm. 1. 6. Nachm. 1. 7. Nachm. 1. 8. Nachm. 1. 9. Nachm. 1. 10. Nachm. 1. 11. Nachm. 1. 12. Nachm. 2. 1. Nachm. 2. 2. Nachm. 2. 3. Nachm. 2. 4. Nachm. 2. 5. Nachm. 2. 6. Nachm. 2. 7. Nachm. 2. 8. Nachm. 2. 9. Nachm. 2. 10. Nachm. 2. 11. Nachm. 2. 12. Nachm. 3. 1. Nachm. 3. 2. Nachm. 3. 3. Nachm. 3. 4. Nachm. 3. 5. Nachm. 3. 6. Nachm. 3. 7. Nachm. 3. 8. Nachm. 3. 9. Nachm. 3. 10. Nachm. 3. 11. Nachm. 3. 12. Nachm. 4. 1. Nachm. 4. 2. Nachm. 4. 3. Nachm. 4. 4. Nachm. 4. 5. Nachm. 4. 6. Nachm. 4. 7. Nachm. 4. 8. Nachm. 4. 9. Nachm. 4. 10. Nachm. 4. 11. Nachm. 4. 12. Nachm. 5. 1. Nachm. 5. 2. Nachm. 5. 3. Nachm. 5. 4. Nachm. 5. 5. Nachm. 5. 6. Nachm. 5. 7. Nachm. 5. 8. Nachm. 5. 9. Nachm. 5. 10. Nachm. 5. 11. Nachm. 5. 12. Nachm. 6. 1. Nachm. 6. 2. Nachm. 6. 3. Nachm. 6. 4. Nachm. 6. 5. Nachm. 6. 6. Nachm. 6. 7. Nachm. 6. 8. Nachm. 6. 9. Nachm. 6. 10. Nachm. 6. 11. Nachm. 6. 12. Nachm. 7. 1. Nachm. 7. 2. Nachm. 7. 3. Nachm. 7. 4. Nachm. 7. 5. Nachm. 7. 6. Nachm. 7. 7. Nachm. 7. 8. Nachm. 7. 9. Nachm. 7. 10. Nachm. 7. 11. Nachm. 7. 12. Nachm. 8. 1. Nachm. 8. 2. Nachm. 8. 3. Nachm. 8. 4. Nachm. 8. 5. Nachm. 8. 6. Nachm. 8. 7. Nachm. 8. 8. Nachm. 8. 9. Nachm. 8. 10. Nachm. 8. 11. Nachm. 8. 12. Nachm. 9. 1. Nachm. 9. 2. Nachm. 9. 3. Nachm. 9. 4. Nachm. 9. 5. Nachm. 9. 6. Nachm. 9. 7. Nachm. 9. 8. Nachm. 9. 9. Nachm. 9. 10. Nachm. 9. 11. Nachm. 9. 12. Nachm. 10. 1. Nachm. 10. 2. Nachm. 10. 3. Nachm. 10. 4. Nachm. 10. 5. Nachm. 10. 6. Nachm. 10. 7. Nachm. 10. 8. Nachm. 10. 9. Nachm. 10. 10. Nachm. 1



Das Dienbuch der Charlotte Weder... auf Gotha d. d. Polizeiamt Leipzig den...

**Auction.**

Ein Complex von 10,400 Oellen in Linden... an der Hauptstraße von Leipzig...

**Imperial-Sounddown Vollblat.**

V. Auction Mittwoch den 14. Mai d. J. Nachm. 2 Uhr über 45 Sprungböde u. 20 Muttertiere.

**Grosse Auction.**

Dienstag, 13. Mai und folgende Tage... Versteigerung des gesamten Mobiliars, Betten...

**Große Auction**

von Florentiner Marmorwaren... Querstraße 12... Dienstag den 12. u. 13. d. M.

**Auction.**

Donnerstag den 15. Mai früh 9 Uhr... auf dem früher Hayner'schen Gute...

**Auction.**

Freitag den 12. d. M. früh von 10 Uhr an... eine gute Partie wölkener Fantasie...

**Auction.**

Während dieser Messe versteigere täglich... Reichstraße Nr. 24 Alfenides u. Neusilber...

**Auction.**

Wittwoch den 14. Mai... um 10 Uhr an versteigere ich in der Rauch...

**Auction.**

Vollständiges Schmiedewerkzeug zu 2 Feuern soll am 15. Mai e. zu Halle...

**Grosse Teppich-Auction.**

Eine Auswahl sehr schöner Teppiche, worunter mehrere große Salonteppeiche, werden...

**Auction**

**feinen Semden.**

Eine Partie sehr schöner eleganter Herren- und Frauenhemden in rein Leinen, sowie...

**Auction.**

Dienstag 13. d. Nachm 3 Uhr versteigere ich im Cafe Sedan am Plauen'schen Platz...

**Lübeck-Gotzenburg,**

direct Kopenhagen anlaufend. Das schöne schnellgehende schwedische Dampfschiff Oscar II.

**Auction.**

Donnerstag den 13. Mai und folgende Tage... Versteigerung des gesamten Mobiliars, Betten...

**Große Auction**

von Florentiner Marmorwaren... Querstraße 12... Dienstag den 12. u. 13. d. M.

**Auction.**

Donnerstag den 15. Mai früh 9 Uhr... auf dem früher Hayner'schen Gute...

**Auction.**

Freitag den 12. d. M. früh von 10 Uhr an... eine gute Partie wölkener Fantasie...

**Auction.**

Während dieser Messe versteigere täglich... Reichstraße Nr. 24 Alfenides u. Neusilber...

**Auction.**

Wittwoch den 14. Mai... um 10 Uhr an versteigere ich in der Rauch...

**Tanz-Cursus.**

Zu dem begonnenen Tanz-Cursus nehme ich noch Anmeldungen bis Sonntag entgegen.

**Unterricht**

im Damenkleidermachen, Maßnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden wird in einem...

**Dr. med. Anton Eckstein,**

Specialarzt für äussere Krankheiten und Operateur. Universitätsstrasse 10, 2. Et. Silberner Bär.

**Dr. med. Gleichner, Specialarzt**

für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.

**Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt**

für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstrasse 6, 2. Etage.

**Zahn-Arzt Gerhardt,**

früher Assistenzarzt beim Hofzahnarzt Dr. Suernsen in Berlin, Petersstrasse No. 26/27,

**Künstl. Zähne**

sowohl in Gold als auch in Kautschuksetzwerk schmerzlos...

**Zahntechniker J. Parredt,**

Poststrasse 2, Eine künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc.

**Zahnarzt D. Meyer**

wohnt jetzt Weststrasse No. 68, 1. Etage, nicht mehr Thomaskirchhof.

**Concess. Hollanstalt**

für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheit Leipzig, Ritterstrasse 25. M. Ott, Dir.

**In allen Krankheitsfällen**

Belehrung, Beratung u. Behandlung nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren durch...

**Liniauren**

jeder vorkomm. Art u. Größe werden sauber, billig u. prompt geliefert in der Liniaurenstr. 26, parterre.

**Firmen-Malerei**

Louis Habenschreiber Malerei LEIPZIG, KLOSTERGASSE 13

**Firmen-Malerei**

Schreiberei G. Kühn, Neum. 29. Glanzbilder. Metallbuchstabenfabrik.

**Adolf Heinrich in Hohmanns Hof,**

Neumarkt 8, neben der Postfiliale, empfiehlt seine elegant eingerichteten...

**Haararmbänder, Ketten, Broschen,**

Ringe werden billigst gefertigt Markt 16 (Café National), 3. Etage.

**Haararbeit**

billigt, Höhe von 7 1/2 u. er werden gefertigt Markt 16 (Café National), III

**Horren-**

Kleider werden reparirt, gereinigt u. gewaschen. M. Böhme, Schneider, Peterssteinweg 2, Hof I.

**Herrengarderobe**

wird modern u. fein ausgebeffert b. H. Limburger, Schneiderstr., Bismarckstr. 7.

**Herren-Garderobe,**

welche verflochten und flechtig ist, wird, ohne das Futter zu beschädigen, echt wie neu aufgefärbt.

**Putz aller Art**

wird sauber billigt gefertigt, Hüte in Tüll, Strohh, Grège u. in großer Auswahl Petersstr. 3, II. a. b. Petersstr.

**Damen- und Kindergarderobe**

wird nach den neuesten Modellen schnell und sauber gefertigt Brühl 31, III.

**Pelzwaaren**

und mottengefärbte Gegenstände werden während des Sommers unter Garantie gegen Rotten- und Feuerschaden zur Aufbewahrung übernommen von...

**C. F. Kirchner,**

50. Clarastraße in Neuschönefeld 50. NB. Auf Wunsch werden die Gegenstände vom Hause abgeholt.

**Der Königstrank,**

eine mit circa 100 milden Pflanzenästen bereite Limonade, größtes hygienisch-diätetisches Labfal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.

**Weiterer beim Erkennen des Königstrank**

eingegangene Anerkennungschriften: 49,733. Ogerheim, S. 1. 73. — Wein 15jähriger Cognac ist nach Verbrauch von 4 Hl. Königstrank vollständig von seinen Drüsen befreit, auch hatte ich Gelegenheit, Ihren ausgezeichneten Trank zu empfehlen, und dabei meistens das Vergnügen, einen glücklichen Erfolg zu sehen, so z. B. bei einem 19jährigen Mädchen von hier auch bei Drüsenleiden schon nach 2 Flaschen, so auch bei einer Frau, die ein offenes Bein voll schwerer Wunden hatte. B. Kömmt. Gausch, 1. 4. 73. — Meine Tochter Anna litt nach einer starken Erkältung an Krämpfen und Blutverschlagen und kam dabei trotz ihres kräftigen Körpers so zurück, daß sie allgemein aufgegeben wurde. Nachdem nun der Zustand, trotzdem ich den Arzt halte und später noch verschiedene Mittel ohne Erfolg brachte, sich eher verschlimmerte als besserte, wurde mir der Königstrank gerathen, und nur eine Flasche machte meine Tochter wieder zu einem kräftigen Mädchen. Ich bezeuge dies der Wahrheit gemäß, um Anderer, die in ähnliche Lage kommen, darauf aufmerksam zu machen. Wilhelmine d. v. Schiemich, geb. Göge. 52,429. Erlangen, 15. 4. 73. — Unsere Schwester erkrankte am 21. December 1872 so sehr am Nervenleiden, so daß wir glaubten, sie würde bald sterben. Da reichten wir derselben den Königstrank; nach Verbrauch von nicht ganz einer Flasche wurde unsere Schwester auffallend wohlher und gesunder, am dritten Tage konnte sie das Krankenbett verlassen und am vierten Tage schon wieder in die Kirche sich begeben. Dies ist die reine Wahrheit. Nach Genuss von 2 Hl. Königstrank ist sie vollkommen gesund geworden. Ferner erkrankte der damals bei uns wohnende Apothekerlehrling Heinrich Wimmer von hier an heftigen Bauchschmerzen, als er Ihren Königstrank zweimal eingenommen, war er gleich wieder frisch und gesund. Geschw. Babilmann.

**Erfinder und alleiniger Fabrikant**

des Königstrank: Wirklicher Gesundheitsrath

**Karl Jacobi,**

Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, 16 Sgr. incl. Fracht in Leipzig bei A. Th. Lechla, Nicolaisstraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt, und in fast allen Städten Sachsens u.



# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



## Extrazug von Leipzig nach Wien über Bodenbach-Prag-Brünn.



Aus Anlaß der Wiener Weltausstellung wird  
**Donnerstag den 15. Mai d. J.**  
ein Extrazug von Leipzig über Bodenbach-Prag-Brünn nach Wien abgelassen.  
Abfahrt von Leipzig: 9 Uhr 30 Minuten Vorm.  
Ankunft in Wien: andern Tages um 9 Uhr 30 Minuten Vorm.  
Mit diesem Zuge werden Personen in II. und III. Wagenklasse — für den Billetpreis von 18 Thlr. 15 Ngr. in II. Klasse und 12 Thlr. 18 Ngr. in III. Klasse — mit 50 kg. Freigepäd. pro Billet — befördert.  
Die Billets haben 21 Tage Gültigkeit zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Personen-zügen, mit alleiniger Ausnahme der Schnell- und Courierzüge.  
Der Billetverkauf wird am 14. Mai 9 Uhr Vormittags geschlossen.  
Leipzig, den 12. Mai 1873.  
**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
W. Seyffarth. August Auerbach.



## Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Am 15. Mai er. werden die Strecken Salzweil-Neizen und Neizen-Sangwedel auch für den Personenverkehr eröffnet. Von diesem Tage ab findet daher über gedachte Bahnstrecken eine Personen- und Gepäc-Beförderung, sowohl im Localverkehr zwischen den Stationen der Magdeburg-Halberstädter Bahnstrecken, als auch im directen Verkehre zwischen den Stationen:  
Berlin (Lehrter Bahnhof), Spandau (Magdeburg-Halberst. Bahnhof), Rathenow, Stendal, Wittenberge, Magdeburg, Salzweil, Neizen, Coitau, Halle, Leipzig  
einerseits und den Stationen:  
Bremen, Geestemünde, Oldenburg, Wilhelmshafen, Leer, Eisteth, Brake, Emden, Hamburg, Harburg, Lüneburg, Verden  
andererseits;  
ferner zwischen den Stationen:  
Bremen, Geestemünde, Oldenburg, Wilhelmshafen, Leer, Eisteth, Brake und Emden  
einerseits, und den Stationen:  
Hamburg, resp. Harburg und Lüneburg  
andererseits, statt.  
Näheres ergeben die auf den Stationen aushängenden Fahrpläne sowie die Tarife.  
Magdeburg, den 4. Mai 1873. **Directorium.**

## Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Der Geschäftsbericht pro 1872 und die Mittheilung an die Herren Actionaire über den dritten Gegenstand der Tagesordnung der am 17. Mai er. zusammentretenden ordentlichen Generalversammlung, betreffend den Weiterbau nach Frankfurt a/D., können von heute ab bei der Hauptcasse der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie zu Leipzig und in unserem Bureau hier selbst in Empfang genommen werden, was wir hiermit zur Kenntniz bringen.  
Cottbus, den 8. Mai 1873.

Der Vorstand.

## Leipziger Wechselbank,

Katharinenstrasse No. 7.

Der Zinsfuß für die bei uns gegen Rechnungsbücher deponirten Gelder ist  
seit dem 2. April dieses Jahres auf  
**4 Procent pr. a.**

festgesetzt.  
Einzahlungen können täglich während der Geschäftsstunden im Banklocal gemacht werden.  
Leipzig, 10. Mai 1873.  
**Leipziger Wechselbank.**  
Black. Georg Roediger.



## Rob. M. Sloman jr.'s

### regelmässige Mittelmeer-Dampfschiffahrt von Hamburg

nach Cadix, Sevilla, Malaga, Barcelona, Genua, Livorno, Neapel, Messina und Palermo  
werden am 15. und 30. eines jeden Monats von Hamburg expedirt die Dampf-schiffe erster Classe:  
„Hamburg“, 800 Tons, Capt. Sahndley,  
„Neapel“, 1100 „ „ Benzmer,  
„Lissabon“, 1500 „ „ Popfen,  
„Messina“, 1500 „ „ Fendt.  
Dieselben nehmen Retourladungen von obengenannten Plätzen nach Hamburg, und wird außerdem 1 Mal monatlich ein Dampfschiff in Larragona, Malaga und Cadix, sowie 2 Mal monatlich ein Dampfschiff in Lissabon anlaufen, um nach Hamburg zu laden.  
Nähere Nachricht ertheilt  
**Rob. M. Sloman jr., Hamburg.**

## Deutsche Lotterie.

Ziehung der 15,000 Gewinne am 4. Juni er.  
Loose à 1 Thlr., Bläne zc. bei dem General-Agenten  
**Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Petersstraße 15,**  
sowie bei R. Tod. Nicolaistraße 48, und bei  
Wilh. Wagner, Universitätsstraße 7.

**100** Visitenkarten 12 Ngr.,  
Geschäftskarten 20 Ngr.,  
elegant lithographirt, empfehlen  
**L. Böhle & Comp.,**  
Klosterstraße 14.

Die bei G. Volk in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem Leipziger Tageblatt), Preis 5 Ngr., ist jetzt vorrätig in der  
**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

## Geschäfts-Gründung.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf sein Lager  
**Marmorplatten, Grabsteine,**  
sowie alle in diesem Fach einschlagende Artikel aufmerksam zu machen.  
Bei reeller Bedienung billige Preise!  
Achtungsvoll

**H. Sachse, Entzischer Weg Nr. 1.**

## Für den Garten.

Die **Gandelsgärtnerei** zur großen Funkenburg 52  
empfiehlt folgende Gruppenpflanzen in kräftiger Waare, als: Heliotrop, Verbena, Fuchsien, Pelargonien, Coleus, Gnaphallum, Achyranthes, Alternanthera, Pyrethrum, Centaurea, Tropaeolum, Wigandia, Ricinus, Canna, Perilla, Petunien, Topfnelken, grossbl. Sommerleukoje, Astern, sowie auch die prachtvolle Lobelia Kaiser Wilhelm, Neuheit vom vergangenen Jahre, bis jetzt unübertroffen, eignet sich ganz besonders zum Aufpflanzen.  
ist deshalb nicht genug zu empfehlen.

**F. Langkopf.**

## Fr. Aug. Grossmann, Leipzig, Petersstrasse No. 30. Photographischer Kunstverlag.

Export en gros. 8000 Platten in diversen Formaten. Photographische Copieen von Ansichten, Portraits etc. etc. nach jeder beliebigen Vorlage.  
Beste Ausführung, billigste Concurrenzpreise!  
**Grosso-Geschäft:**  
Photographie-Album, Mikrophore, Eidoloscop, Stereoscop, Vergrößerungs-(Vesic-)Gläser, Photographie- und Bilderrahmen, Veldruchbilder, Chromos, Fortisculle, und Federmasse, Brief- und Schreibmappen, Festschäfte, Farbentafeln, Stempelpressen, Briefwaagen, Kapsel-schablonen, Reißzeuge, Zirkel, Thermometer, Farbtafeln, und Zuschnitten, Federkassen, Gummi-waaren, Abziehbilder u. Retochromotypie Cartons zc. Papierlaternen, Bistien- u. Gratulations-karten, Albuminpapier für Photographen.  
Niederlage der Bleistiftfabrikate von A. M. Faber.  
**Contor-Utensilien u. Schreibmaterialien etc. etc.**

## Transportable Ligroingas-Lampen, Laternen und Kochapparate

neueste und verbesserte Construction, ohne Cylinder und Docht zu brennen.  
reine und geruchlose Beleuchtung  
aus der Fabrik von **August Freidank** in Dresden.  
Masterlager bei **Hecht & Köppe**, Leipzig, Rosspatz 6.  
Diese Lampen sind überall ohne besondere Vorrichtung anzubringen, und eignen sich vorzüglich zur Beleuchtung von Fabriken, Restaurationen, Wohnungen, Küchen, Haus- und Treppentritten, Werkstätten, Strassen etc., sowie als Kochapparate für Familien und Restaurants.

## Französische gewirkte Long-Châles

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Hermann Matzdorf,**  
42 Reichsstraße 42.

## Gr. Fleisbergasse Ausverkauf Gr. Fleisbergasse

von zurückgesetzten Tuchen und Buckskins zu Röcken und Beinkleidern  
Gr. Fleisbergasse Nr. 7 im Gewölbe.  
Um damit gänzlich zu räumen werden sie weit unter Fabrikpreisen verkauft. Damen dürfen für Kinder geeignete Stoffe finden.

## Gardinen,

englische, schweizer und sächsische aller Arten, in anerkannt soliden, dauerhaftesten Fabrikaten, desgl. Neuheiten in bunten Gardinen, Rouleauxstoffe in allen Breiten empfehle ich zu billigsten Preisen.  
**Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.**

## Fabrikation von Oberhemden,

Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen und feinen Herrentragen u. Manschetten.  
**Pauline Gruner, Reichsstraße Nr. 52.**  
Desgl. Neuheiten in lein. Damentragen und Manschetten.  
nach Maass empfiehlt  
**Oberhemden Paul Grawert,**  
Katharinenstrasse 27,  
nahe am Markt.  
Hierzu zwei Beilagen.

No 1  
3  
\* Schrift-  
buch in Be-  
Gardinen,  
bill. Es  
der nation-  
Deutschland  
Festtag  
kommen. T  
Fragen. T  
Bandelstän-  
reden Reich-  
werthvolle  
das dieselbe  
gerade die  
logieren u  
Der zum  
gab jenseit  
Berstand er  
Bild über bi  
liberale Part  
tät. Die  
planmen.  
geschwächt  
zu verlesne  
höhere Ge-  
abermässigen  
liberale Ge-  
gemeine St  
man habe  
zur kräftig  
getragen.  
servative P  
zweifellos der  
Belogität  
das die nat  
der socialen  
Parti vor  
bürgen sich  
den Wör  
Reiches für  
namentlich  
nach 1866  
Diese Dar  
Rechnung  
Relevanz  
Schließen  
das durch  
französi  
keine Fort  
regle die  
be liberale  
lich was s  
berpreden  
hanten B  
In Württe  
Ultrasont  
Hölder es  
status quo  
Braunsch  
liberale  
Socialdem  
der Provin  
Es ersch  
über den  
Balkan  
giden an  
unabhängi  
Die nation  
tanzem ge  
lung natur  
von Hand  
wollen. I  
blauen P  
lein hat  
die Deut  
und jense  
nicht les  
wenig. T  
Lilien de  
Dr  
bezüglic  
allgemein  
ihnen Ein  
losten Pa  
planen Dr  
zwei neue  
Verhandl  
licht, das  
junge bill  
richt ent  
Zum I  
eulisch, d  
übrigen  
wand, do  
treuen El  
mehren  
zilen von  
währen.  
In Irlande  
lft dabu  
sig gar  
wer W  
Schließen  
auf diese  
hauen.  
Lag  
Die R  
Willeim  
Dre mit  
proprietä  
bet der



Zur Wahlbewegung.

Leipzig, 11. Mai. Am gestrigen Nachmittag...

Der zum Vorkommen gewählte Abg. Miquel...

Es erhaltete hierauf der Abg. La Scker Bericht...

Zum letzten Gegenstand der Tagesordnung...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Reichstagsfahrt nach Bremen und...

unternommen wird. Diejenigen, welche vor...

Der allezeit streitbare Bischof von Mainz...

Der „Gannob. Cour.“ schreibt: Wiederholt...

Die Vollziehung der Verordnung zum Beschlusse...

Die kirchlich-politische Frage der Gegenwart...

Mittel befalls. Italien habe reichlich zu den...

Aus Spanien wird außer von neuen Befehlen...

Der Sultan ist halb verrückt und ganz unzurechnungsfähig.

Die Wodoo's sind den amerikanischen Truppen...

Aus Stadt und Land. Leipzig, 11. Mai. Morgen, Montag, findet...

Leipzig, 11. Mai. Das „Zweidauer Wochenblatt“...

Leipzig, 11. Mai. Das „Zweidauer Wochenblatt“...

Leipzig, 11. Mai. Hinter dem Dorfe...

In einer hiesigen Restauration wurde in...

Aus Dresden melden die „Dr. Nachr.“: Von ganz...

Der Stadtrath von Dresden hat in Folge...

Verschiedenes.

Victor Hugo, Deine Sonne erbleicht! Von...

Die in Magdeburg von der Stadtbehörde...

Ein böhmischer Naturarzt kündigt sich in...

Ein 3 1/2-jähriges Kind mit einem...

„raucht ohne Bekümmern des Vaters großen Tabakbeutel leer.“







### Blitzableiter.

Es ist in Kiefler, Dresden, Großenhauer u. d. Gegend mit Erneuerung der Blitzableiter sehr fertig bin, werde ich beim Bestan der Sommerperiode nach dortiger Gegend kommen, um alle um gütiges Vertrauen. Das kostspielige wird bei mir nicht in Anwendung gebracht, das Bestreben der Dächer geschieht in einfachem, und berechnete bei solider Ausführung die möglichst billigsten Preise. Steigen im Mai 1873.

Eduard Schmidt.

### Wollene Spitzen

Wieder Auswahl empfiehlt noch ohne Preis-Verlust B. Bohmert, Neumarkt Nr. 34.

### Oberhemden

empfehlen Ernst Leidertitz 15 Grimma'sche Strasse.

### Wollene Spitzen, Wollene Einsätze, Perl-Besätze, Stahl- und Goldknöpfe

billigste Tittel & Krüger, Kaufhalle.

### Oberhemden

von Lager und nach Maß, Einsätze, Knöpfe, Manschetten empfiehlt J. Valentin, 41 Petersstraße 41.

### Nähmaschinen,

Becker & Wilson, Grover & Baker, vorzügl. Qualität u. Bauart, empfiehlt zum Nähen der härtesten und feinsten Stoffe für Haus resp. Familien mit allen dazu gehörigen Apparaten im Preise von 32 bis 40 Thlr. Gründlicher Unterricht gratis. Garantie 5 Jahre. Reparaturen schnell und billig. C. Robius, Nähmaschinenfabrikant, Brühl, Feinwandhalle.

Billige Goldwaaren, Ketten, Ringe, Medaillonen, Broschen, Ohrreife etc. sowie goldene und silberne Herren- u. Damen-Uhren unter Garantie zu äußerst billigen Preisen. Einkauf von Gold, Silber, Uhren, Uhren, Uhren etc. bei E. Schultze, Brühl 59, vis à vis der Nicolaisstraße

### Dampfkessel-Fabrik

Richard Bruns, Leipzig, Lange Straße Nr. 42/43. Lager schmiedeeiserner Bauteile und aller Eisenarbeiten in großer Auswahl.

### Asthma-Cigarron

ist erhältlich in der Johannis-Apotheke und Salomonis-Apotheke.

### Kinder-Milch.

In dem Milchgewölbe zu Leipzig - Große Windmühlenstraße Nr. 48 - findet ein Verkauf von täglich 2 Mal u. zwar früh 8 Uhr 30 Minuten u. Nachmittags 6 Uhr 15 Minuten von Rittberg gute Röhtha gelieferten frischen Kindermilch statt. - Der Verkauf und die Befestigung der Milch steht unter ärztlicher Aufsicht. Für vorzügliche und durchaus gesunde Beschaffenheit wird Garantie geleistet.

## Sommerstoffe für Knaben-Anzüge

## Feine Stoffe für Herren

empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen und festen Preisen. Steger, Dainstraße 5, 1 1/2 Trepp. zu Weinleibern, Westen, Rösten und Ueberziehern, wie auch eine große Auswahl von feinen schwarzen Tuchen, Croix, Tricot, Satins empfiehlt zu billigen und festen Preisen Steger, Dainstraße 5, 1 1/2 Tr.



# H. Althn,

Blumen- u. Pflanzanhandlung,  
Schillerstraße,

empfehlen die feinsten und geschmackvoll arrangierten Bouquets, sowie eine große Auswahl von blühenden Rosen in guten Sorten, Orangen, Azalien, Myrthenbäumchen und verschiedene Blattpflanzen. Meine Artikel erhielten auch in diesem Jahre auf der Ausstellung in Dresden die silberne Medaille.



## Bier-Niederlage

von Gustav Kell, Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft reines Gebräu (reelle Waare) Bayerisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 6 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr. 2 Ngr., Böhmisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr., Dresdner Waldschlößchen 1 1/2 Fl. 1 Thlr., 2 1/2 Fl. 28 Ngr., in Gebinden Brauereipreise.



Gleichzeitig mache ich das geehrte Publicum auf die Verkaufsstellen Centralstraße 10 und Schützenstraße 20 bei F. A. Kell aufmerksam.

Das Um- und Auffärben von Kleidern (Nack unzerrennt) besorge ich durch eine der besten Geraer Färbereien prompt und billigst C. Gaebler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.



### Roll-Jalousien von Eisen, Zug-Jalousien von Holz, sowie Roll-Läden von Holz, Eisen und Gußstahl für Schau-Fenster empfiehlt die Jalousiefabrik von K. G. Lüssig & Comp., Alexanderstraße 32.

In reicher Auswahl und bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen Eisschränke Emil Stuck, Fabrik und Lager: Georgenstraße 24.

### Flaschenbier.

Bayerisch, 20 Fl. 1 Ngr., Vereinsbier, 26 Fl. 1 Ngr., Selbstes Bitterbier, 2 1/2, 1 1/2 Fl. 1 Ngr., etcl. Flasche frei ins Haus empfiehlt A. Schildt, Katharinenstrasse 15.

### Condensirte Suppen.

Dieser für alle Haushaltungen wirklich praktische Artikel - aus der Fabrik condensirter Suppen von Rudolf Scheller in Gildsburghausen - ist in Tafeln à 2 1/2 u. zu 6 Tellern nahrhafter wohlschmeckender Erbsen, Reis, Weizen- oder Gries-Suppe zu haben: Gerberstraße 67: Julius Gübner, Katharinenstraße 2: J. G. Gübner, Körnerstraße 18: dito, Sternwartenstraße 37: dito, Kleine Fleischerg. 28: G. D. Werner, Neumarkt 9: Humann & Co., Nicolaisstraße 52: Otto Meißner, Nürnberger Str. 63: Aug. Gübner, Peterssteinweg 3: Julius Hoffmann, Peterssteinweg 50: Oscar Bauer, Petersstraße 28: J. G. Apfisch, Kaufl. Steinweg 11: Emil Dohlsfeld, 18: Herrmann Wilhelm, Johannispothke, Schützenstraße 8: Otto Gardt, Thomaskirchhof 19: Birag & Klein, Universitätsstraße 19: Gustav Markendorf, 10: Consumverein, 8: Franz Wittich, Weststraße 17: Paulus Seydewitz, Windmühlenstraße 30: Gebr. Epilner, Reiser Straße 15: Gebr. Augustin.

Wegen weiterer Verkaufsstellen in Leipzig beliebe man sich zu wenden an das Hauptdepot für Leipzig Otto Meißner, Nicolaisstraße 52.

### Spargel

täglich frisch Trinkhalle Dainstraße 28. ärztlich begutachtet, empfiehlt Julius Hoffmann, Peterssteinweg 3.

### Holst. Austern,

vorzüglich frisch und gross, feinsten grosskörnigen Astr. Caviar, fetten geräuch Winter-Rheinlaachs neue Algier-Datteln, frische Weintrauben, Mess. Apfelsinen, neue Matjes-Heringe, feinste Sorten Wurst und Kase, Gelée-Aal, Bricken und Bratböringe J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7, im Keller. Wein- und Frühstück-Stube. Frischer Maltrank und Mal-Bowle.

en gros. en détail. P. P. Anson meinem am Markt No. 5 befindlichen Habana-Cigarren-Import-Geschäft eröffne ich heute eine Filiale Reichsstrasse No. 29. Mein stets gut assortirtes Lager bietet vorzügliche Marken in Importen und Imitationen und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Leipzig, den 9. Mai 1873. P. Altmann, Hamburg und Leipzig.

en gros. en détail. Braunschweiger Depot von frischem rohen Spargel. Tägliche Zusendungen. Gustav Markendorf, Universitätsstraße 19.

Friedr. Schrader, Herzoglicher Hoflieferant aus Braunschweig. Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 37 (Gewölbe).

Feine Fischbutter hat wöchentlich noch 15-20 Kannen auf feste Lieferung abzugeben das Landes-Schulgut Kloster Rimbösch bei Grimma.

Reines Nierenfett ist zu verkaufen in Auerbachs Keller.

W. Tafel-Butter ist jetzt fortwährend zu haben C. C. Fink, Kleine Fleischergasse 9.

Neue Matjes-Heringe Weinlich & Co. empfehlen



Verkäufe.

Baupläze in Reudnitz, Dresden, Str., Neuschöne- feld und Volkmarndorf habe billig zu verkaufen.

Villa-Verkauf. Eine schöne Villa nahe bei Leipzig, Preis 13,000, Anzahlung nach Uebereinkommen, ist zu verkaufen.

Ein Rittergut, in der Nähe zweier renom- mierter Bäder Thüringens (Derzogth. Meiningen), 1/2 Std. vom Bahnhose, soll Familien- verhältnisse halber auf 12 Jahre cedirt werden.

Ein Kautsmann, welcher bereits 2 1/2 Jahr etabliert ist, wünscht mit einem Banquier oder Privatmann in Verbindung zu treten, welcher demselben die über 3-6 Monate fälligen Wechsel discountirt und für die Folge einen Blanco-Credit gewährt.

Zur Uebernahme sind circa 25 Tausend Thaler erforderlich. Nähere Auskunft ertheilt das Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Weimar.

Ritterguts-Verkauf in der Nähe Leipzigs gelegen, dazu gehören 200 Ader Feld u. Wiese, Gebäude neu, Selbst- käufer erfahren Näheres unter Adr. A. Z. H. 72.

In der Westvorstadt ist ein größeres Haus- grundstück zu verkaufen. Adr. werden sub J. K. H. 142. in der Expe- dition dieses Blattes erbeten.

Ein großes Grundstück nebst werth- vollem Bauplatz an 2 Straßen der inneren Vorstadt, für Geschäfts- und Fabrikzwecke sehr geeignet, ist für 62,500 bei geringer Anzahlung zu verkaufen durch Expedient Schubert, Alsbaustraße 20B, II.

Haus-Verkauf.

In einer Provinzialstadt, per Eisenbahn 25 Min. von Leipzig entfernt, ist ein dreistöckiges Haus am Markt, in bester Lage, mit großem Laden, Ein- richtung nebst Gas für 5500 zu verkaufen. Anzahlung 1200. Hypothek frei. Das Haus verzinst sich auf 6000. Nähere Auskunft er- theilt die Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21.

Grundstücks-Verkauf.

Veränderungshalber bin ich geneigt, mein in Eilenburg in der Friedrichstraße belegenes Hausgrundstück, worin seit ca. 30 Jahren die Tischerei schwunghaft betrieben worden ist und wozu ein großer Hofraum und hübscher Garten gehört, sofort aus freier Hand zu ver- kaufen. Friedrich Schenk, Tischlermeister in Eilenburg.

Mehrere Häuser (gut verzinst) worin Restau- ration (innere Stadt u. Vorst.), habe gegen 2, 3 u. 6 Tausend Anzahlung preiswerth zu verkaufen. H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Mehrere gut rentirende Häuser, theilw. mit Garten, Einfahrt, auch solche zur Anleg- ung Fabriketablissemens, Geschäften u. geeignet habe gegen 2-20 Tausend Anzahlung zu verkaufen im Auftrag. H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Ein Hausgrundstück (innere Stadt), worin eine größere elegant einger. Restauration in schwungh. Betrieb sich befindet, ist Verhältn. halber preis- werth zu verk. durch H. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Ein schönes Haus mit Restauration und großem Garten zu verkaufen. Reflectirende belieben Adressen unter C. C. H. 68 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut rentirendes Haus, sehr schön, zu verkaufen. - Reflectirende belieben ihre Adressen unter A. W. H. 78 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Hausgrundstück

an der Fregestraße mit 1300 jährlichem Mietz- ertrag ist für 17,000 zu verkaufen beauftragt Ado. Julius Berger, Reichstr. 1.

Ein in der westlichen Vorstadt

gelegenes neu erbautes schönes Gehäus ist für 35,000 zu verkaufen. Ertrag 2450, An- zahlung 8-10,000. Adr. sub L. F. H. 0. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein im westlichen Stadtviertel gelegenes neu erbautes Mietzhaus, welches sich auf 9 x verzinst, ist zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft unter M. H. H. 2. Adressen belieben man niederzulegen in der Expe- dition dieses Blattes.

Eine im Betriebe befindliche größere Ma- schinenfabrikerei-Fabrik mit Maschinen neuw. Construction soll verkauft werden. Der Besitzer ist gewillt, eventuell sehr günstige Zahlungs- bedingungen einzuräumen. Strebsamen, mit der Branche vertrauten Leuten ist hier eine günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit geboten. Off. unter Z. B. 817 beiderseits die Annoncen-Ex- pedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Für ein großes, bereits im besten Gange befindliches Hotel wird ein Compagnon mit circa 10,000 Einlage gesucht. Näheres durch Dr. Friederici, Leipzig, Brühl 17.

Eine vorzüglich gut und bequem eingerichtete, Mitte einer großen Stadt (Eisen- bahn-Knotenpunkt) belegene

Lagerbier-Brauerei ist Familienverhältnisse halber sofort zu ver- kaufen. Es können täglich 75-85 Eimer Bier gebraut werden und werden fast ein Drittel im Hause selbst und den dabei befindlichen Einrich- tungen ausgekocht.

Auch würde ein thätiger Mann, ob Brauer oder Kaufmann, mit dem nöthigen Cap- ital als Theilnehmer eintreten können. Offerten unter Chiffre S. S. H. 22 in der Expedition dieses Blattes.

Ein gutes Productengeschäft ist zu ver- kaufen. Adr. abzugeben Spitzergäßchen 6 part.

Ein flottes Material-, Cigarren- und Spiritu- osen-Geschäft ist wegen schwerer Krankheit des Bes. zu verk. Adr. A. B. Gr. Fleischer, 4 part.

Ein Kaufmann, welcher bereits 2 1/2 Jahr etabliert ist, wünscht mit einem Banquier oder Privatmann in Verbindung zu treten, welcher demselben die über 3-6 Monate fälligen Wechsel discountirt und für die Folge einen Blanco-Credit gewährt. Die Inventuren liegen zur Ansicht be- reit. Auch wäre Suchender nicht abgeneigt sofort einen Compagnon mit 15-20 Tausend Einlage aufzunehmen. Adr. werden erbeten T. A. H. 5. in der Expedition dieses Blattes.

Ein elegantes Salon-Pianino ist unter Garantie billig zu verkaufen Schreibergäßchen 6, III. links.

Billige echte Goldwaaren, 1 Partie Tafel-, Sammet-, Rip-, 1 türkischer Schawl Parfüm- mühle über der Brückenwaagenfabrik II.

Zu verkaufen sind ein gut getragener Rock und Frack Gr. Fleischerstraße 19, Hof r. 1 Tr.

- Billig zu verkaufen! 1) Ein großer Teppich (neu). 2) Zwei effectvolle Delgemälde in schönen breiten Goldrahmen. 3) Ein Brochhaus' Conversationslexikon, vorletzte Auflage, eleg. gebunden (neu). 4) Einige ältere Delgemälde. Emilienstraße 14, 2 Treppen.

Eine große Partie Schlipse schwarz, courante Muster, unter Fabrikspreis. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 5, I.

Federbetten in größter Auswahl, desgl. alle Sorten neue Flaumen und Schleifedern billigst Nicolaisstraße 31, Hof querd. 2 Tr. bei Enke.

Neue Federbetten, feinste Schlei- und Flaumfedern emp- fiehlt billigst F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Zu verkaufen 1 Was.-Silberschrank, 1 desgl. Nachtschränken, 1 Sopha, 1 Kuff.-Cassette mit grünem Kippbezug, 1 dgl. Sophaschiff, 1 Com- mode mit 4 Kästen, 1 große Bettstiege, 3 gebr. 2thür., 10 thür. Kleiderchr., 2 Dyd. Bettstellen, 2 eiserne mit Matragen, 2 Schreibbureau, ein ovaler Spiegel, Wasch-, ovale 1/2 Tisch, 1 Velo- cypede u. Windmühlensfr. 49, II. Gustav Witte.

Zu verkaufen 1 Silberschrank und großer Wagonnisch. Näh. Weststraße Nr. 60, 1 Tr. Neue gutgearbeitete Sophas u. Sprungfeder- matragen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Hainstraße 24 im Hofe, beim Tapezierer.

Sophas der neuesten Façons stehen von den einfachsten bis zu den elegantesten billig zu ver- kaufen Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 2 part.

Sophas, Matragen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Auspolstern derselben, Stuben tapezieren u. empfiehlt sich G. Salt, Tapezierer, Gr. Windmühlensfr. 15.

Barbier-Accessorien, worunter ein Marmor- Waschtisch, werden heute Morgen von 10 bis 12 Uhr verkauft in der Barbierstube Flaumenscher Hof, Brühl Nr. 77.

Risten verschiedener Größe

sind billig zu verkaufen im Hotel Gausse. Eine gebrauchte Kochmaschine mit Ring- feuer und kupferner Wasserpfanne, sehr gut ge- halten, ist zu verkaufen durch G. Mann, Schillerstraße.

Eine hübsche Gartenlaube ist billig zu ver- kaufen Salomonstraße Nr. 21.

Ein Kammermeter und 6 Euben gesundes Nag- holz von Roth-Ebern (Juniperus virginiana), welches sich sehr gut zu feineren Tischlerarbeiten eignet, sind im Herzoglichen Schloßgarten zu Wörlich bei Dessau zu verkaufen. Der Garten-Inspector Schoch zu Wörlich bei Dessau giebt darüber nähere Auskunft.

Gartensand,

beste Qualität, schön roth, scharf, nicht lehmig, liefert schnell Herrm. Schramm, Müngg. 10.

400 Centner Heu

sind zu verkaufen Lindenau, Osthof zum Deutschen Haus.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter 2spänniger, 4spänniger, noch in ganz gutem Stande befindlicher Jalouise-Wagen, Preis 150. Weststraße 36a bei E. Becker.

Wegen Abgabe des Gutes verkaufe ich mein gesamtes Wirtschaftsinventar: Pferde 13 Stück gute Ardennen u. Pänen, Schafe 400, Kühe, Schweine, Geflügel, landwirtschaftliche Maschinen, Ackergeräthschaften, Wagen, Schaaf- rufen, Horden u. c.

H. Martini, Schönstedt bei Weipensee, Bahnstation Straußfurt, Nordhausen Erfurter Bahn.

Fett-Vieh-Verkauf.

40-50 Stück junge fette Schöpfe und ein paar fette Ochsen stehen zum Verkauf in Demitz bei Tauscha, Gut Nr. 12.

Fette Schweine stehen zum Verkauf Cohlitz, Hauptstraße 15.

Kaufgesuche.

Ein Garten mit bewohnbarem Garten- hause, in welches Wasserleitung gelegt werden soll, wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Alles Näh. erbeten sub „G. & G. 73.“ durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Haus oder Villa wird zu kaufen ge- sucht. Adressen R. L. poste restante.

Zu kaufen gesucht 1 schönes Haus mit Gärtch. (Zehner, Bayer, oder Dresden Vorst.) Adr. von Selbstweil. mit Ang. des Preises u. Anzahl. sub D. H. 10. in der Expedition d. Blattes niederzul.

Mit 30,000 Capital sucht Jemand Be- theiligung als Commanditair oder Theilnehmer in einem gut rentirenden Geschäft. Directe Offerten unter W. H. 969. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Ringen, Treffen u. Robert Mey, Brühl Nr. 25, Stadt Ebn.

Messwaaren

aller Art, jeder Posten, werden Lombardirt, sowie unter Discretion gegen Cassa fest gekauft im Vorschussgeschäft Burgstraße Nr. 26, II.

Getrag. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufe u. höchst. Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5. Kösser.

Gekauft werden zu hohen Preisen

getr. Herren- u. Damen- kleider, Betten, Wäsche, Uhr-, Leibhausch. u. Adr. erb. Gr. Fleischer, 19, Hof L. M. Kromer.

Möbel.

Gebrauchte Möbel jeder Art, feine und geringe, lauft Verberstraße 1, J. Zauer.

Zu kaufen gesucht Gartenmöbel - 4 bis 6 Stühle nebst Tisch Universitätsstraße 11. Paul H. Jünger.

Eine gut erhaltene Labdreinrichtung für Colonialwaaren- und Destillations-Ges- chäft wird zu kaufen gesucht. Offerten belieben man unter A. S. H. 128. an Herrn Rudolf Mosse in Halle a/S. zu richten.

Annonce.

Ein guter brauchbarer Roll- oder Fahrstuhl auf Promenaden-Wege wird zu kaufen gesucht, Verkaufsofferten in der Expedition d. Bl. abzug.

2 Stück in gutem Zustande befindliche stügel- thüren werden zu kaufen gesucht. Offerten mit H. W. 4. besond. d. Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Champagnerflaschen lauft fortwährend H. J. Engelmann im Hauptpostamt.

Gesucht wird eine Gondel in gut fahrbarem Zustande. Adressen unter Chiffre F. R. H. 8. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer leiht einem cand. med. 50, und unter welchen Bedingungen? Gef. Adr. unter F. F. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Bitte! Bitte! Wer leiht einem jungen schwer- geprüften Dame 10 Taler? Gefäll. Adressen unter „Hoffnung“ durch die Expedition d. Bl.

2000 hat auf sichere Hypothek aus- zuleihen Dr. Friederici, Brühl 17.

Discret Geld

von 5-100. Adr. R. K. 10. poste restante.

Geld am billigsten auf Waaren, Weib- haushaltsgegenstände, Wäsche, Eigarren, Betten, Kleidungsstücken, Uhren, Gold, Silber u. Peterssteinen 61, 2. Et., Ecke der Fleischstraße

Geld. Gelant werden alle Geschäfts- papiere besten Preis Preussensche 10.

Geldvorschüsse

auf alle Werthbaarenstände Burgstraße 26, II.

Eine anständige Frau wünscht ein Paar zu kleine Kinder von reichen Eltern in Erziehung aufzunehmen, wo sie in aller Besorg- gebildet erzogen werden. Alles Nähere unter A. H. 8 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Offene Stellen.

Ein größeres Tuchfabrikgeschäft in Osnabrück einen gewandten, zuverlässigen jungen Mann die Comptoirarbeiten, der bereits in der Branche bewandert ist und womöglich Kenntniss der fran- zösischen und englischen Sprache besitzt.

Offerten, denen man die erforderlichen Nach- weisungen melle, beibringt unter J. P. H. Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler hier.

Eine hiesige Droguen-Farbenhandlung einen Commis zunächst fürs Lager, später im Reise zu engagiren. - Offerten werden sub K. R. 50 poste restante Leipzig erbeten.

Ein tüchtiger Laborant,

der im deutschen Laborator selbstständig ver- steht, findet dauernde und angenehme Beschäftigung gegen hohes Salair in der Zuckerwaaren- Dampf-Gebacken-Fabrik von Gebr. Fleberg in Danzig.

Für eine Buch- und Steindruck-Farbe-Fabrik

werden ein chemisch-technischer Director und tüchtiger Werkführer, welcher die Erzeugung von Buch- und Steindruckfarben, feinsten grünlich vertheilt und welcher in einer Fabrik in dieser Eigenschaft schon wenigstens ein Jahr gearbeitet hat, gesucht. Offerten sub D. R. 500. an Haasenstein & Vogler in Wien.

Singspiel-

Gesellschaft für Michaelis- und folgende Monate für ein hiesiges feines Cabé a la Mess- und Geschäftslage

gesucht.

Näheres Robert Braunes Leipzig - Annoncen-Bureau - Merit II

Ein mit guter Handschrift verseh. Schrift- wirt gesucht Universitätsstraße 16, 2. Hof.

Gesucht wird von einem hiesigen Eng- geschäft zum sofortigen Eintritt ein Com- missar im Alter von 14-16 Jahren. Selbstgeschriebene Offerten unter R. H. 4 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Schriftgießer und Fertigmacher

können in meiner Schriftgießerei sogleich neue Condition finden. F. A. Brockhaus

3-4 Buchbindergehülfen

finden gute fortwährend dauernde Arbeit in Halle a/S. G. M. Schmidt, Buchbindermeister, vor dem Rammischen Hof

Buchbinder-Gehülfen erhalten Etabli- Querstraße Nr. 30 bei Döhring

Eben Buchbindergehülfen, H. A. Neumann jr., Johannisstr. 21

Tischlergesellen, gute Arbeiter, werden gesucht Weststraße Nr. 57.

Einige tüchtigen Möbelpolirer bei ganz Lohn sucht H. Endersleben, Sternwartenstraße Nr. 15

Gesucht wird ein Klempnergehülfe u. Conrad Nagel, Sternwartenstraße 7.

Tüchtige Klempnergehülfen

engagiren bei gutem Lohn F. Langenthal Nachf., Erfurt

Schlosser und ein Aufschläger, ganz tüchtige Arbeiter, finden noch Beschäftigung in der Fabrikstraße Nr. 2

Schlossergesellen erhalten Arbeit Reudnitzer Straße Nr. 12

Gesucht werden 2 Bantischer Sophientische Nr. 2

Tischlergesellen, Bau- und weise erhalten Arbeit Nürnberger Straße 30.

Tischlergesellen erhalten Arbeit Humboldtstraße Nr. 16

Gesucht werden noch einige gute Klemp- nerschneider außer dem Hause für dauer- Beschäftigung Reichstraße Nr. 15 im Besoldung

Schneider-Gehülfen auf Hofen und Wehen suchen Larkorn & Wolanke Schneidergesellen finden Beschäftigung durch J. J. Ehrig, Brühl Nr. 65



Nr. 138.

**Wichtige Schneidergehülfen**  
Ein tüchtiger Schneidergehülfe gesucht von August Quint, Brühl 60.

**Schneider-Gehülfen** werden gesucht  
Dainstr. 26, Tr. C. bei E. Stäp.

**Für gute Schuhmacher**  
Ich sofort melden, zahle bei fester Beschäftigung W. Mohr, Berlin, Leipziger Straße 47, folgende Preise:

**Schuhmachergehülfe** auf mittlere Mannschuh  
Sucht Fischer, Körnerstraße 3, Hof II.

**Seifenfieder**  
Sucht, welcher erfahren u. sicher in Gsch. Seifenfieder ist. Feste Stellung, gutes Gehalt. Gute Zeugnisse durchaus erforderlich. Offerten sub Z. E. 24. an die Annoncen-Exp. von Haasenstein & Vogler Hamburg.

**Tüchtige Ofenfezer**  
Auf Enalle sucht sofort Alwin Fleck, Tauchaer Straße 21.

**Schriftsezer-Lehrling**  
Ein Knabe mit guter Schulbildung wird unter günstigen Bedingungen als Lehrling angenommen von G. W. Volzath, Windmühlenstraße 14.

**Sucht** wird zum baldigen Antritt ein mit guten Schulkenntnissen **ausgestatteter Lehrling** für ein hiesiges Colonialwaaren-Detail- und Fabrik-Engros-Geschäft. Offerten werden unter A. B. 42. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Bei 630 Thlr.**  
Ich ein zuverlässiger Mann gute dauernde Stellung als Aufseher in einem größeren Etablissement, wo Fach nicht direct erforderlich ist. An Otto, Taubenstr. 23, Berlin.

**Comptoirer!**  
Tüchtige, finden sofort für die ganze Dauer der Auslieferung in Wien ausgedehnten Verdienst von mindestens 1000 den Tag. Adr. sowie Näheres zu erfragen An der Meise Nr. 7 beim Mannmann.

**Sucht** 2 Oberkellner, 1 Belegl. 1000 Cant., 1 Belegl. 4 Rest.-Kellner, fest u. auf Rechnung, 10 Belegl. 15 u. 20. Mai, 4 Kutscher, 3 Markthelfer, 10 Hausknechte, 8 Kellner, 4 Haus- u. 10 Laufbursche, 10 Belegl. d. J. G. Lindner, Ritterstraße 2, I.

**Sucht** 3 Köche, 1 Buffetier (50 Cant.), 2 Zimmer, 3 Soale, 8 Rest.-Kellner (2 auf Rechn.), 2 Kutscher, 10 Kellner, 2 Haus-, 3 Regelburschen, 10 Belegl. d. J. G. Lindner, Ritterstraße 2, I.

**Sucht** 12 Kellner (Hotel, Restauration, Bad u. dgl.), 9 Kellnerburschen, 8 Commis, 3 Markthelfer, 2 Belegl., 3 Hausknechte, 5 Kutscher, 3 Diener, 12 Burschen, 16 Knechte durch S. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

**Sucht** wird sofort oder zum 15. Mai ein Kellner im Alter von 17-18 Jahren, zu erfragen bei Herrn Fiedler, Goleustube 3 Kolen.

**Sucht** an Ordnung gewöhnter, im Verpachten geübter **Markthelfer** wird gesucht Unversitätsstraße 16, im 2. Hofe.

**Sucht** wird ein kräftiger junger Mensch als Markthelfer im Spirituolengeschäft von J. G. Kreppler, Peterssteinweg 61.

**Zum 15. Mai** wird ein fleiß. junger Mann als **Haushilfsknecht** gesucht. Näheres Reustückhof 18, I.

**Radstreher**  
Sucht bei Gralchen & Riehl, Querstr. 31-33.

**Sucht** wird den 1. Juni ein ordentlicher Hausbursche Große Fleischergasse 29 parterre.

**Burschen**  
Sucht bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei C. S. Röber, Dörrienstraße 13.

Ein kräftiger **Bursche** findet Lohnende und dauernde Beschäftigung Dörrienstraße 5, 1. Et.

**Sucht** wird ein kräftiger Laufbursche in der Buchbinderei Köststraße Nr. 5.

**Laufbursche J. Danziger**, Petersstr. 16.  
gewandt u. ehrlich sucht sofort

**Sucht** wird sogleich ein **Laufbursche** ins Jahrlohn gegen guten Lohn sucht Aug. Zimmer, Petersstraße 35.

**Sucht** einen kräftigen **Laufburschen** gegen guten Lohn sucht Ein Laufbursche wird gesucht Königsstraße Nr. 21. S. Friedling.

**Sucht** einen **Laufburschen** sucht Th. Falk, Grimm. Steinweg 9, 2. Hof 2 Tr.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener **kräftiger Laufbursche** in der Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

**Sucht** zum 15. d. ein Mädchen für Küche u. Haus Augustwpl., Ede d. 17. Reihe. Gutbude.

**Sucht** wird zum 15. Mai ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Lindenstr. 4, 1. Etage.

**Sucht** ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus wird zum sofortigen Antritt gesucht Beststraße 64b, 2. Etage.

**Sucht** bis zum 15. Mai wird noch ein ordentliches Mädchen für leichte häusl. Arbeit unter sehr anst. Bedingung. gef. Mit Buch zu meld. Brühl 17, III.

**Sucht** zum 15. d. ein Mädchen für häusl. Arbeit Reichstraße 55, im Zinnzieger-Gewölbe.

**Sucht** wird zum 15. Mai ein kräftiges Mädchen für häusl. Arbeit. Zu erfragen Schützenstr. 8 part.

**Sucht** für Küche und Hausarbeit wird Verhältnisse halber ein anst. Mädchen gesucht Beststr. 20, II.

**Sucht** 1 Kindermädchen, 40 Cant. Lohn, 2 Kellnerinnen, Bier auf Rechn. u. 1 Mädchen, welche bürgerl. lochen kann, bei einj. Dame Magazingasse Nr. 11, 1 Treppe.

**Sucht** eine rein anständ. Aufwärterin wird von früh 6-1 Uhr (mit Mittagstisch) gesucht. Ausst. wird ert. Mühl. Str. 35 part., Hinterh. u. 11 u. an.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 15. d. Stelle, wo möglich in einem Bäderladen. Näheres Biesenstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

**Sucht** wird zum Waschen aufs Land gesucht. Adressen bittet man abzug. Brühl 61 b. Hausm.

**Sucht** wird für ein anständiges Mädchen von 15 Jahren ein Unterkommen in einem Geschäft. Näh. Gewandgäßchen 3, im Milchgeschäft.

**Sucht** eine anständige junge Wittwe von auswärts sucht bei einer älteren Dame oder Herrn unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Wirthschafterin, doch kann dieselbe auch Stell. als Krankenwärter. übernehmen. Näh. Windmühl. 33, linkes Haus I.

**Sucht** ein anständig gebildetes junges Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Jungemagd fungirte, im Schneidern u. Plätten wohl erfahren ist, sucht gefällig auf die besten Anträge eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Beststraße Nr. 60, 2. Etage.

**Sucht** ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht per 15. Mai Stelle als Stubenmädchen oder Stütze der Hausfrau. Moritzstr. 16, II. I.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** zum 15. d. ein Mädchen für Küche u. Haus Augustwpl., Ede d. 17. Reihe. Gutbude.

**Sucht** wird zum 15. Mai ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Lindenstr. 4, 1. Etage.

**Sucht** ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus wird zum sofortigen Antritt gesucht Beststraße 64b, 2. Etage.

**Sucht** bis zum 15. Mai wird noch ein ordentliches Mädchen für leichte häusl. Arbeit unter sehr anst. Bedingung. gef. Mit Buch zu meld. Brühl 17, III.

**Sucht** zum 15. d. ein Mädchen für häusl. Arbeit Reichstraße 55, im Zinnzieger-Gewölbe.

**Sucht** wird zum 15. Mai ein kräftiges Mädchen für häusl. Arbeit. Zu erfragen Schützenstr. 8 part.

**Sucht** für Küche und Hausarbeit wird Verhältnisse halber ein anst. Mädchen gesucht Beststr. 20, II.

**Sucht** 1 Kindermädchen, 40 Cant. Lohn, 2 Kellnerinnen, Bier auf Rechn. u. 1 Mädchen, welche bürgerl. lochen kann, bei einj. Dame Magazingasse Nr. 11, 1 Treppe.

**Sucht** eine rein anständ. Aufwärterin wird von früh 6-1 Uhr (mit Mittagstisch) gesucht. Ausst. wird ert. Mühl. Str. 35 part., Hinterh. u. 11 u. an.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 15. d. Stelle, wo möglich in einem Bäderladen. Näheres Biesenstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

**Sucht** wird zum Waschen aufs Land gesucht. Adressen bittet man abzug. Brühl 61 b. Hausm.

**Sucht** wird für ein anständiges Mädchen von 15 Jahren ein Unterkommen in einem Geschäft. Näh. Gewandgäßchen 3, im Milchgeschäft.

**Sucht** eine anständige junge Wittwe von auswärts sucht bei einer älteren Dame oder Herrn unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Wirthschafterin, doch kann dieselbe auch Stell. als Krankenwärter. übernehmen. Näh. Windmühl. 33, linkes Haus I.

**Sucht** ein anständig gebildetes junges Mädchen, welches schon mehrere Jahre als Jungemagd fungirte, im Schneidern u. Plätten wohl erfahren ist, sucht gefällig auf die besten Anträge eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Beststraße Nr. 60, 2. Etage.

**Sucht** ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht per 15. Mai Stelle als Stubenmädchen oder Stütze der Hausfrau. Moritzstr. 16, II. I.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** ein Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Adressen Place de repos, Treppe C, 3 Treppen.

**Sucht** zum 15. d. ein Mädchen für Küche u. Haus Augustwpl., Ede d. 17. Reihe. Gutbude.

**Sucht** wird zum 15. Mai ein Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Lindenstr. 4, 1. Etage.

**Sucht** ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus wird zum sofortigen Antritt gesucht Beststraße 64b, 2. Etage.

**Sucht** bis zum 15. Mai wird noch ein ordentliches Mädchen für leichte häusl. Arbeit unter sehr anst. Bedingung. gef. Mit Buch zu meld. Brühl 17, III.

**Sucht** zum 15. d. ein Mädchen für häusl. Arbeit Reichstraße 55, im Zinnzieger-Gewölbe.

**Sucht** wird zum 15. Mai ein kräftiges Mädchen für häusl. Arbeit. Zu erfragen Schützenstr. 8 part.

**Sucht** für Küche und Hausarbeit wird Verhältnisse halber ein anst. Mädchen gesucht Beststr. 20, II.

**Sucht** 1 Kindermädchen, 40 Cant. Lohn, 2 Kellnerinnen, Bier auf Rechn. u. 1 Mädchen, welche bürgerl. lochen kann, bei einj. Dame Magazingasse Nr. 11, 1 Treppe.

**Sucht** eine rein anständ. Aufwärterin wird von früh 6-1 Uhr (mit Mittagstisch) gesucht. Ausst. wird ert. Mühl. Str. 35 part., Hinterh. u. 11 u. an.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden Str. Windmühlenstraße 23, part. links.

**Sucht** eine **Amme**, die mehrere Monate gestillt hat, wird gesucht Leibnizstraße Nr. 24, 3. Etage.

**Sucht** 1 Aufwärterin für die Frühstunden



**Vermietungen.**

**Garten-Restaurations-Verpachtung.**

Eine neu eingerichtete Restauration mit 50 bis 60 Kutschen Garten, sowie genügenden Winterlokalitäten und Wohnung für den Wirth, in der frequentesten Straße von Halle belegen, soll per 15. Juni a. c. verpachtet werden.  
Cautionsfähige Bewerber belieben sich zu melden unter Chiffre J. B. H. 19 posto restante Halle a/S.

**Im Schletterhause**  
Petersstrasse 14

ist eine grosse helle und heizbare, auch mit Gasanrichtung versehene

**Parterrelocalität mit Gallerie** zu kaufmännischen oder dem verwandten (jedoch in keinem Falle zu Restaurations-) Zwecken zu vermieten. Dr. Roux, Neumarkt 20, I.

**12 Gewölbe** von 50-800  $\text{fl}$ , große Fabrik-, Arbeits- u. Niederlagerräume, 6 Contors, 43 Logis von 86-1100  $\text{fl}$  sof., Johannis, Michaelis. E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

**Zu verm.** 2 Laden mit u. ohne Wohn. von 150-300  $\text{fl}$  Vorst., 1 dgl. (schöne Lage) 450  $\text{fl}$ , 1 Laden mit Geschäft, mehrere Wohnungen von 150-400  $\text{fl}$  durch Lindner, Ritterstr. 2, I.

**Im Hôtel de Vologne** hier sind im Entresol zwei große Piecen nebst kleinem Borsaal als Geschäftslocal für das ganze Jahr, sowie mehrere Gewölbe im Hofe, Durchgang nach der Katharinenstraße, außer den Messen zu vermieten. Näheres durch Hausmann Rudolph daselbst.

**Größere und kleinere Fabrikräume,**

hell und geräumig, sind mit geringer oder bedeutender Dampfkraft zu vermieten in  
**C. Lippert's Stockfabrik,**  
Vor dem Windmühlenthor 5.

**Zu vermieten** 1 helle Niederlage, auch zur Werkstätte passend. Näheres Sternwartenstraße Nr. 45, Tr. C, 1 Tr. r., nahe am Rosplatz.

**Sommerlogis!!**

Einer guten Familie kann in reizender Lage ein billiges Sommerlogis nachgewiesen werden. Von demselben aus läßt sich Leipzig binnen 2 Stunden erreichen.

Offerten hierauf unter **G. R. 254** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

**Zu vermieten** ist für Michaelis eine freundliche erste Etage und eine dritte Etage mit Gas u. Wasserleitung, Reptere für 500  $\text{fl}$ .  
Näheres Turnerstraße 10b, beim Besitzer.

**Zu vermieten** ist zu Johannis oder früher ein Logis für 300  $\text{fl}$ , 1 Tr. Näheres Ecke der Schletter- und Eisenstraße 31, 1 Treppe.

**Zu vermieten** eine 2. Et. 250  $\text{fl}$  (Westf.) sogl. beziehb., d.egl. eine schöne 1. Et. (Zeiger Vorst.) 350  $\text{fl}$  pr. 1. Juli beziehb., d.egl. eleg. Logis 350, 230, 200  $\text{fl}$  (Zeiger u. Weltvorst.) u. 170  $\text{fl}$  (innere Stadt) pr. 1. Oct. c. beziehb. d. d. Localcompt. v. **H. Hoff**, Ritterstr. 46, II.

**Zu verm.** ist eine schöne 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern per Johannis. Preis 330  $\text{fl}$ . Näheres Weststraße Nr. 60, 1. Etage.

**36 Logis** von 180-1100  $\text{fl}$  sof., Joh., Mich. E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

**Zu vermieten** 1. Juli 2 noble unmeublirte Zimmer nebst 2 Cabinets, auf Wunsch Saal-, Küchen- und Kellermitbenutzung, Lindenstraße 9, IV. rechts.

Eine freundl. unmeubl. Stube, Souterrain, ist sofort zu vermieten Turnerstraße Nr. 9b.

**Garçon-Logis,** fein meublirt, bestehend aus Salon, Vorzimmer und Schlafcabinet, Aussicht Promenade, ist zu vermieten Kleine Fleischergasse 15, 2 Tr. rechts.

**Garçon-Logis,** Zwei Stuben gut ausmeublirt, schöne Aussicht, gute Matrasenbetten, sofort oder zum 15. Mai zu beziehen Hloßplatz Nr. 23, 1. Etage.

Recht freundl. Garçonlogis sind zum 1. Juni zu beziehen (nur anst. Herren) Alexanderstr. 4 p. r.

**Meublirtes Garçon-Logis** von zwei freundlichen Stuben, nach vorn, sofort zu vermieten  
Alexanderstraße 4, 1. Etage.  
(5 Min. von der Prom. entfernt.)

**Zu vermieten** sof. od. 1. Juni 2 elegante Garçon-Logis, 2 Stuben, 2 Cab. Salzg. 5, III. 1.

**Gohlis.** Freundl. Garçonwohnung zu vermieten Schmiedestr. No. 12, 1. Et.

**Zu vermieten** sind sofort zwei Stuben an Studirende Partstraße 2, 2. Etage rechts.

**Zu verm.** ist sof. oder 15. Mai ein schönes Zimmer nebst Schlafzimmern an 1-2 gebildete Herren Kl. Fleischergasse 4, 3 Tr.

Ein sehr anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmern mit Saal- und Hausküche ist sofort oder später an 2 Herren (Kaufleute) zu vermieten Querstraße 19, 3. Etage.

**Neumarkt 16, 2. Etage** ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet und Matrasenbett sofort zu vermieten.

Ein freundl. meubl. Wohn- u. Schlafzimmern (Haus- u. Eischl.) ist zum 1. Juni an einen anst. Herrn zu vermieten Erdmannstraße 20, 3 Tr. hier ff.

**Zu vermieten** eine freundliche Stube als Schlafstube Georgenstraße 22, 3 Tr. rechts.

An zwei Herren ist eine Stube mit Kammer zu vermieten Brühl 80, 4 Treppen links.

**Zu vermieten** eine fr. u. Stube Blücherstraße 29d, 4. Et., auch sind fr. Schlafst. offen.

**Zu vermieten** ist sofort oder 15. Mai eine freundliche fein meublirte Stube an einen Studirenden (seiner Verbindung angehörend) Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zum verm. ist sofort ein meublirt. Zimmer mit Klotzen an 1 Herrn Brühl 79, 3 Treppen.

**Zu vermieten** eine gut meublirte Stube mit Saal- u. Hauschl. Petersteinweg 55, II.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn Katharinenstraße 24, IV.

**Petersstraße 6** zu vermieten ein großes gut meublirtes Zimmer.

Ein fein meubl. Zimmer in der Meißnerstadt bei anständiger Familie in noblem Hause ist vom 1. Juni ab mit oder ohne Pension zu verm.

**Dr. bei Herrn Castellan Quasdorf** des Gewandhauses niederzulegen.

Ein gut meubl. fribl. Zimmer für 2 Herren ist gleich beziehbar Eisenstraße 25, 1. Et. links.

**Grimma'sche Str. 24, 2. Etage,** ist ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist an eine anständige Dame zu vermieten Ritterstraße 34, 1 Tr. r.

**Zu verm.** 1 Schlafstube in 1 meubl. Stube an Herren, P. u. Eischl., Sternwartenstr. 11c, IV. r.

**Zu vermieten** an 1 oder 2 anst. sol. Herren freundl. Schlafstube Mühlgasse 9, Hof rechts I

In einer freundlich meublirten Stube ist eine feine Schlafstube offen Zimmerstraße 1, 2 Tr.

Eine Schlafstube ist offen für 1 Herrn Eisenbahnstraße 19, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube Karolinenstraße 23, 1 Treppe rechts im Vorderhaus.

Offen ist eine Schlafstube für einen soliden Herrn Preußergäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Offen eine freundliche Schlafstube für Herren Sternwartenstraße 45, Tr. C, 1 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstube für ein Mädchen oder einen Herrn Ulrichsgasse 40 parterre.

Offen Schlafstellen mit Kost für solide Arbeitsleute Körnerstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstube für einen Herrn Eisenstraße 13b, 3 Treppen im Vorderb.

Offen eine freundliche Schlafstube für Herren Burgstraße 11, Hof 2. Seitengeb. 1 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstube mit Saalchl. u. sep. Eingang Petersstr. 15, im Hofe links 4 Tr. rechts.

Offen eine freundl. Schlafstube für Herrn mit Hauschl. Sternwartenstraße 29, 3 Tr. rechts.

Offen eine freundliche Schlafstube vornheraus Gerberstraße Nr. 28, bei Kohr.

**C. Sch. Heute 8 Uhr.**

**L. Warner, Tanzlehrer.** Heute Abend Uebungsstunde Gr. Windmühlentstr. 7.

**Wilh. Jacob.** Gesellschaftshalle, Mittelstr. 9. Anmeldungen zum Unterricht erb. mir im ob. Local.

**Corso-Halle,** 17 Waggengasse 17. Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector **Glebner.** Zum 185. Male: **Der Jesuiten-Tingel-Tangel** kommt um 1/2 10 Uhr z. Aufführung. Anfang 8 Uhr. Entrée 3  $\text{fl}$ .

**Emil Richter** (der Stille). Der Jesuiten-Tingel-Tangel mit Piano-Beagl. ist für 3  $\text{fl}$  an der Cassé zu haben. **Fans-partouts** von heute wieder gültig.

# Schützenhaus.

## Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen

**In dem Sälen:** Hauscapellen der Herren Directoren Buchner und Huber. Auftreten der Damen-Gymnastiker-Gesellschaft **Chantrell**, der Barletten **Sänger Gebr. Mortimer**, der Sänger und Grottesque-Tänzer Mr. und Mme. **Alfred** der Solo-Tänzerinnen **Fräulein Grube, Fischer, Kornfeld** und **Nidos**, sowie beliebten Leipziger Couplet-Sänger **Herrn Metz, Neumann, Hoffmann, Aeschel** und **Schreyer** auch im **Trianon-Saal**.  
Daselbst um 1/2 10 Uhr Production der berühmten Zauberin **Mlle. Orlova**, 1/2 11 Uhr

## Jesuit und Balletseuse,

ausgeführt von den Couplet-Sängern und dem Corps de Ballet. **In den Gärten:** Streichmusik unter Direction des Herrn Huber. Illumination (bei günstiger Witterung), **Alpenglänzen. Crystall-Fontaine** mit farbigen Lichtreflex.

## Restauration à la carte.

**Im Grossen Saale** und **Trianon** wird mit Ausnahme der gedeckten Tische auch Bier verabreicht. **Am Tage** werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets genossen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir parterre**. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr. **Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.**  
Näheres die Programme.

## C. Hoffmann,

## R. Mallini's Theatre auf dem Königsplatz.

Heute und täglich während der Messe finden an den Wochenenden nur zwei brillante Vorstellungen statt, die erste 5 1/2 Uhr, die zweite 8 Uhr. Casseneröffnung 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **R. Mallini, Säulen**

## Broekmann's Circus und Affen-Theater auf dem Königsplatz.

Heute sowie täglich während der Messe zwei grosse Vorstellungen um 4 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Casseneröffnung eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung. Billets sind vorher von 11-1 Uhr Vormittags an meiner Cassé zu haben.

## Theater-Conditorei.

Die **Zyroler Gesellschaft Jagg aus Meran**, welche die Ehre hatte vor Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und dem Fürsten von Thurn und Taxis Vorträge zu halten, sind der Conditorei heute und folgende Tage **Concert** geben. Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

## Gesenthal.

Heute Montag von 6 Uhr ab Concert und Balkmusik. **H. Krahl**

# Pantheon.

## Heute Montag Grosser Messball vom Musikchor H. Conrad.

Anfang 7 Uhr.

**NB.** Hierbei empfehle Cotelettes oder Zunge mit Stangenspargel und diverse andere warme u. kalte Speisen. **Bayerisch und Lagerbier, gute preiswürdige Weine, frischer Maitrank.** **F. Römberg.**

## Stadt Cöln.

Mit heutigem Tage schliesse ich die von mir seit 1860 geführte Gastwirthschaft. Für das mir während dieser Zeit erwiesene Wohlwollen herzlich dankend, zeichne achtungsvoll und ergebenst **Heinrich Kühn.**

## Ritterstrasse 4. Theater-Passage. Goethestrasse 2.

**Carambolage-Billards.** Lesezimmer, politische, novellistische und humoristische Zeitungen.

# Café Hascher.

Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Büffet, **H. Weine, diverse Biere.** Bestellungen auf feine Conditoreiwaren werden prompt ausgeführt.

## Prager's Bier-tunnel.

Heute **Schlachtfest**, früh Weißfleisch, Mittags und Abends Bratwurst mit Sauertraut, frische Würstl u. Täglich guten kräftigen **Mittagstisch.** **C. Prager.**



Eröffnet am 17. September 1870. **Café Sedan.** Geschlossen am 12. Mai 1873.

Nur noch eine kurze Frist und das Haus, dem eine große Zeit seinen Namen gegeben, wird dem Erdboden gleichgemacht sein, um einem neuen, größeren zu weichen. Zur Erinnerung an einen der glorreichsten Tage in der Geschichte des letzten Feldzuges der Deutschen von mir am 17. September 1870 eröffnet, hatte sich mein Etablissement vom ersten Tage seines Bestehens bis heute der Gunst des Publicums in so überreichem Maße zu erfreuen, daß ich mich bei meinem Scheiden aus den seitherigen Räumlichkeiten, allen meinen werthen Gönnern und geehrten Gästen für das alleseitig entgegengebrachte Wohlwollen den herzlichsten Dank auszusprechen.

**Café Sedan**

Montag, den 12. Mai  
Abschiedsfeier nebst Concert  
bei festlicher Decoration und Illumination des ganzen Hauses,  
wobei ich mir erlaube, ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst einzuladen.  
Beginn des Concerts Abends 7 Uhr, Illumination von 9 Uhr.  
Eintritt 2 Ngr.

Sollte es mir später vergönnt sein, ein neues Café Sedan zu errichten, so habe ich die Hoffnung und hege den Wunsch, daß mir wieder derselbe reichliche Zuspruch, dieselben freundlichen Bestimmungen und das gleiche Wohlwollen entgegengebracht werden mögen, deren ich mich in den seitherigen Räumlichkeiten in so hohem Grade zu erfreuen habe.

Mit größter Hochachtung und Ergebenheit empfiehlt sich  
**C. W. Schmidt.**

Eröffnet am 17. September 1870. **Café Sedan.** Geschlossen am 12. Mai 1873.

Heute „Schlachtfest“

Friedr. Schäfer, Nicolaistraße 51.

**Zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Schlachtfest.

**No. 1. Heute Schlachtfest No. 1. A. Aster.**

**Schillerschlösschen in Gohlis. C. Müller.**

**Schweinsknochen mit Klößen**

empfehl die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhause.

**Schweinsknochen mit Klößen bei Friedrich John.**

mit Klößen bei **10. Neukirchhof 10.**

**Speise-Halle** Katharinenstraße 20. Port. 3 Ngr. 1 Duzend Marken 1 Ngr. 3 Ngr.

**Verloren am Sonnabend Nachmittag ein goldnes ovales Medaillon mit Emaille, 2 Photographien enthaltend. Gegen gute Belohnung abzugeben Bräuerstraße 10, 3 Treppen links.**

**Verloren wurde am Sonnabend Vorm. von einer armen Frau ein Portemonnaie, enth. über 5 Thlr. u. ein Hutzeiden. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Brühl 8, 3 Treppen.**

**Verloren am 10. dS. Nachmittags Grimm. Straße, Rathhausseite, ein rothes juwelienedernes Portemonnaie, Inhalt ca. 6 Ngr. Gegen Belohnung abzugeben bei Fr. Minna Kupfischbach, Reichstr.**

**In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag wurde auf dem Wege vom Bayer. Bahnhof durch die Windmühlenstraße in die Petersstraße ein grauer Sommerüberzieher verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Hausmann Petersstraße Nr. 18.**

**Verloren am Sonnabend 2 kleine Schlüssel, der eine am Ring. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Eisenbahnstraße 19, 2. Etage.**

**Verloren 4 kleine Schlüssel an einem Ringe. Gegen Belohnung abzugeben Albertstraße 23, 3. Et.**

**Einen Thaler Belohnung** sichere ich Demjenigen zu, welcher mir Auskunft ertheilen kann über einen kleinen Dräber, Bierwagen, welcher mir vom Waageplatz aus abh. gef. ist. Zu melden Ritterstraße 42 im Gemölde.

**Verlaufen am Donnerstag ein junger schwarzer Pudel mit weißer Brust u. Manf. Um Rückgabe oder Auskunft gegen Belohnung bittet Hedrich, Restaurateur, Eisenstraße 4.**

**Bitte mir bis heute den 12. Mittag und Abend zur Ausspannung einer feinen zweispännigen Equipage für diesen Sommer in der Nähe des Dresdener Bahnhofs Stellung und Wagenraum nachzuweisen.**

**Carl Linnemann,** Leibnizstraße 12/13.

Um Rückgabe mir gehöriger Biergläser bittet  
**H. Kühn, Stadt Cöln.**

**Eltern,** welche ihre Kinder mit Schürzen oder Taschen zu versehen haben, finden beste Gelegenheit zum Kauf bei  
**C. Heinze,** Lederwarenfabrikant aus Dresden, Markt, 12. Reihe im Mittelgang Gde.

**Brandbäckerei.** welche haben, Dresdner Bier- und diverse Bäckereibrot, ff. Kaffee und andere Getränke von bekannter Güte. Von 5 Uhr an Speckbacken.  
**Ernst Kuhnt.**

**Für die Wasserbeschädigten in Rosßwein** suchen außer der Kanzlei der königlichen Kreisdirection die **Sturich'sche Sortiments-Buchhandlung, Mauricianum,** und die Expedition des **Leipziger Tageblattes** Beiträge entgegen.



**Abonnements-Einladung**  
auf  
**Hertlein's**  
**Wasserleitungs-Filter-Apparate**

für  
**Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.**

Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und kostet die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 25 Ngr. berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr krySTALLhell liefert, erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.

**Wilhelm Hertlein,**  
Magazin für Wirthschafts-Gegenstände,  
Grimma'sche Straße Nr. 12.

**Liebig's Fleisch-Extract Gesellschaft in London.**

**Erklärung.**

Durch den so allgemein und tief betrauernten Tod des Herrn Professor **Justus Freiherrn von Liebig** sieht sich das unterzeichnete **General-Depot** zu folgender Erklärung veranlaßt:  
Die seit dem Bestehen der Gesellschaft durch die Herren Professoren **J. von Liebig** und **M. von Pettenkofer** über die Güte des Fleischextractes gemeinschaftlich ausgeübte Controle wird nunmehr von Herrn Professor **Max. von Pettenkofer** fortgeführt, unter Mitwirkung des **Baron Hermann von Liebig**, gemäß den von dessen seligen Vater selbst schon seit lange mit der Gesellschaft vereinbarten Anordnungen. Die wünschenswerthe Garantie für die anerkannt vorzügliche Qualität des Extractes wird somit dem Publicum auch ferner gesichert sein.

**DAS GENERAL-DEPOT.**

Antwerpen, Mai 1873.  
Wir Unterzeichnete bestätigen hiermit die obige Erklärung, wodurch dem Publicum die Gewißheit gegeben wird, daß das  
**LIEBIG'SCHE FLEISCHEXTRACT AUS FRAY-BENTOS**  
nach wie vor untersucht und von uns gutgeheißen werden muß, ehe dasselbe in den Handel kommt, und daß somit das Extract genau nach den Vorschriften seines Erfinders stets in so vollkommener und gleichmäßiger Qualität in den Consum gelangen wird, als es bisher der Fall gewesen ist.  
**Dr. H. von PETTENKOFER.**  
**H. von LIEBIG.**

**Leipziger Künstlerverein.**

Montag den 12. Mai Abends 8 Uhr im Vereinslocal. **Abschiedsfeier** für ein von Leipzig scheidendes Mitglied. Gäste willkommen.  
**D. V.**

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslocal. **Der Vorstand.**

**Riedelscher Verein. Heute Montag 7 Uhr 3. Bgsh. Uebung.**

**Leipziger Gausängerbund.**

Heute Abend punct 8 Uhr Zusammenkunft im **Zivoli.** Regensburger und die Notizen zu den eingelebten Gesängen mitzubringen.  
**Der Vorstand.**

**Leipziger Renn-Club.**

**Aufnahme neuer Mitglieder.**  
Montag den 19. d. Mts. Ballotement bei Herrn **Aug. Kind,** Markt, Barthels Hof, Vormittags von 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr.

**Tischler-Innung Leipzigs und Umgegend.**

Montag, den 19. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, **II. Quartalversammlung** in Stadt Frankfurt, Große Fleischergasse, wozu alle Mitglieder hierdurch eingeladen werden pünktlich zu erscheinen.  
Nach findet diesen Abend Aufnahme neuer Mitglieder statt.  
**Der Vorstand. Werner.**

**Das Neellste**

und bis jetzt unübertroffen dastehende Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie gegen Schuppen u. Flechten auf dem Kopfe, ist das von **Adolf Heinrich in Schumanns Hof** erfundene und von denselben nur allein angefertigte

**China-Wasser.**

Dieses Wasser ist von den berühmtesten medicinischen Autoritäten des In- u. Auslandes wissenschaftlich begutachtet, wird von fast allen Herren Ärzten darleidenden bringlich empfohlen und ist schon von vielen tausend Personen mit günstigem Erfolge angewandt.

Auf kahlen Stellen erzeugt dasselbe allerdings keine Haare; es ist dieses China-Wasser aber ein Präservativ gegen die oben angeführten Leiden, da durch den Gebrauch desselben die lästigen Schuppen und Flechten auf dem Kopfe nicht nur sofort beseitigt werden und das Ausfallen der Haare aufhört, so hat dieses Wasser auch noch die außerordentliche Eigenschaft die dünnen Seidenfäden zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen.

Preis à Fl. 1/2 Thlr. und 1 Thlr. unter Garantie nur echt zu haben beim Erfinder und Fabrikanten **Adolf Heinrich in Schumanns Hof,** sowie bei Herrn **Coffeur Baldwin Selau, Königsplatz Nr. 8.**

Auf die in der 1. Beilage dieses Blattes befindliche Annonce: „**Condensirte Suppen**“ wird hierdurch besonders aufmerksam gemacht.

**Zur Berichtigung.**

In Folge der im Tageblatt gemachten Mittheilung fühlt sich ein Theil der „**Waffe**“ und **Nichtverbindungsstudenten** veranlaßt zu erklären, daß sie von der „freien Stud. Vereinigung“ in Betreff der Petition an den Reichstag wegen Aufhebung der Univeritätsgerichtsbarkeit weder benachrichtigt worden ist, noch mit Zweck und Grund der Petition sowohl, als auch der freien Vereinigung überhaupt einverstanden sein kann.

Vordere Annonce gefl. zu beachten, als: Pug aller Art wird billigt gefertigt, Hüte in Tüll, Strohh, Crêpe u. in großer Auswahl  
**Peterskirchhof Nr. 5, II., an der Petersstr.**  
Getrag. Garderobe verworthen man am besten **Barfänggässchen 5, II. bei Köser. D. E.**

**Victoria-Water**

entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen, Singscheln, Rasenröthe,** ausgeprungene Haut, **Blatternarben** u. c., überhaupt alle **Sautunreinigkeiten.** Der Haut verleiht es **Weiche, Zartheit und Frische, Reinheit des Teint, reinigt die Kopfhaut** von den so lästigen **Schuppen und Schuppen,** welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopfhare. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Zeit anerkannt **Original-Flasche 20 Ngr** nur durch das Kräutergerölde **Nicolaistr. 52.**

**Goldlack** vom Chemiker **Michel** (Verkauf nur bei **Otto Weigner,** Nicolaistr. 52, 3 1/2 Ko. 2 Ngr., 4 Fl. 7 1/2 Ngr.) giebt dem Messing das Ansehen einer schönen Vergoldung und widersteht der Einwirkung von Feuchtigkeit. Gebrauchsanweisung wird beigelegt.

**M. 10. N.**

**Schlossthurm.** Panorama über die Stadt u. Umgegend. Uebersticht der Schlachtfelder.



Local: Forstel, Katharinenstr. 26. Tagesordnung: Mittelschule, Handbaugelegenheiten, Sommercurfus.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof. Achtzehner - Reudnitz. Heute musikalisch-declamatorische Vorträge im Vereins-Locale.

Rudolf Gückel, Fanny Gückel geb. Reichenbach, Vermählte. Leipzig, 11. Mai 1873.

Die Geburt eines munteren Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 10. Mai 1873. Adv. Dr. Langbein und Frau.

Für die innige Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres Kindes Clara sagen wir unsern aufrichtigen Dank. Gottfried Ziegenfuss nebst Frau.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 10. Mai. Das von den beiden Delegationen angenommene Budget für die gemeinsamen Angelegenheiten der Oesterreich-Ungarn Monarchie für das Jahr 1874 ergibt nach Abrechnung der Einnahmen aus den Holzgefallen von 17 1/2 Millionen ein gemeinschaftlich zu deckendes Erforderniß von 93,049,377 Gulden, wovon auf die österreichische Reichshälfte 63,831,872, auf die ungarische Reichshälfte 29,217,503 Gulden entfallen.

Bern, 10. Mai. Die Regierung von Solothurn hat die anlässlich der Amtseinführung des Bischofs Ruchat anbefohlene Aufspießstellung der Truppen wieder aufgehoben.

New-York, 10. Mai. Die Modoc-Indianer sind nach einem neuen Ausfall den Unionstruppen vollständig aus den Augen gekommen, letztere erhielten Befehl, die Kavallerie, in welchen die Modoc-Indianer sich bis dahin verborgen gehalten haben, auf das Geringste zu durchsuchen. Die zur Unterstützung der Polizei in Louisiana bestimmten Truppen sind auf dem Anmarsche; der bewaffnete Widerstand gegen die zwangsweise Einhebung der Steuern läßt nach.

Volkswirtschaftliches.

Dresden, 10. Mai. In der heute Vorm 11 Uhr in Meinhof's Etablissement unter Vorsitz des Fabrikbesitzer Max Hauschild abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Chemnitz-Komotauer-Eisenbahngesellschaft waren 571 Actien durch 114 Stimmen vertreten. Der genehmigte Druckbericht über die Lage des Geschäftes und der Bilanz umfaßt den Zeitraum von Constituirung der Gesellschaft bis Ende des Jahres 1872. Die speciellen Vorarbeiten sind Anfang November 1871 begonnen und so gefördert worden, daß schon am 22. April 1872 der erste Spatenstich auf dem Bahnhof Flöha ausgeführt werden konnte und zu hoffen ist, daß die überhaupt 9,14 Meilen lange Linie Flöha-Reichenhain mit Abzweigung Bodau-Oberbau bis zu dem auf Mitte des Jahres 1874 festgesetzten vollenendet sein wird. Bis Ende des Jahres 1872 sind 40 Procent des Stammactienkapitals mit überhaup 1,341,300 Thlr. eingezahlt worden, bis zu deren Verbrauch der Betrag der Prioritätsanleihe mit 2,568,491 Thlr. Nominalwerth der angekauften Staatspapiere und sicheren anderen Eisenbahnprioritäten im Depot der I. Caution- und Depositenhauptkasse verbleibt. Im Ganzen sind 5,229,817 Thlr. bilanzirt. Im Jahre 1873 sollen sämtliche Erd- und Kunstbauten in der Hauptfache beendet, die Hochbauten bis zum Winter unter Dach gebracht, die eisernen Bauten im Juli und August aufgestellt werden und die Anlieferung des größten Theils der Oberbaumaterialien erfolgen. Die Generalversammlung justificirte ohne Debatte die Hauptrechnung und beehrte ihre Organe. (Dr. J.)

Dresden, 10. Mai. In der heute Vormittag 10 Uhr in Selbig's Etablissement unter Vorsitz des Banquiers E. Manckewitz abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Rettungsschiffahrt der Oberelbe, welche von 58 Actionairen mit 735 Actien und 192 Stimmen besucht war, wurden nach kurzer Debatte die Erhöhung des Actienkapitals von 800,000 Thlr. auf 1,000,000 Thlr. behufs Vermehrung des Betriebmaterials, Anlegung einer Werft und Vergrößerung der Rette auf dem untern Theile der Sohle und die vorgeschlagene Abänderung der einzelnen Statuten §§ 1, 3, 10 und 17 der Statuten einstimmig beschlossen. (Dr. J.)

München, 10. Mai. Heute fand eine Versammlung der Gläubiger der Spiegel'schen Concursmasse statt, in welcher das Concursgericht den Status derselben zur Kenntniß brachte. Derselbe ergab Activa 1,974,000 fl., Passiva 10,098,300 mithin eine Ueberschuldung von 8,089,300 fl. s. W.

Wien, 10. Mai. Die gestern gewählte Deputation von Vertretern der Bankinstitute begab sich heute zum Finanzminister, um die Staats-hülfe anlässlich der Börsenkrise nachzusuchen. Der Finanzminister erklärte sich bereit, 4 Millionen beizutragen, um eine Milderung der Situation herbeizuführen.

Wien, 10. Mai. Für die nachstehenden Effecten sind folgende Compensationen festgesetzt: Papierrente 70, Silberrente 72,90, 1854er Loose 95, 1860er Loose 100, 1864er Loose 141, Anglo-Bank 262, Creditactien 315, Ungarische Creditactien 169, Ungarische Escomptebank 65, franco-Osterr. Bank 122, Bankactien 930, Oesterr. Bank-

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigen lieben Freunden und Bekannten an Leipzig, den 10. Mai 1873. Moritz Paulid, Mathilde Paulid geb. Wittig.

Gestern Abend entschlief sanft zu einem besseren Leben unser Lieber kleiner Martin, 5 1/2 Monate alt. Leipzig, den 11. Mai 1873. H.-G. Rath Dr. jur. Emil Sagen, Thelma Sagen geb. Hauschild.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres guten Pflegevaters, Bruders, Schwagers und Onkels, sowie für den reichen Blumenbesand seines Sarges, die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Dr. Gräse und die ehrenvolle Begleitung des Beerdigungsbahnschreiters Militärs sagen hiermit ihren herzlichsten Dank. Leipzig, den 11. Mai 1873. J. Gottschalk, Pflegeohn, und die Familie Lehmann.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres guten Pflegevaters, Bruders, Schwagers und Onkels, sowie für den reichen Blumenbesand seines Sarges, die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Dr. Gräse und die ehrenvolle Begleitung des Beerdigungsbahnschreiters Militärs sagen hiermit ihren herzlichsten Dank. Leipzig, den 11. Mai 1873. J. Gottschalk, Pflegeohn, und die Familie Lehmann.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres guten Pflegevaters, Bruders, Schwagers und Onkels, sowie für den reichen Blumenbesand seines Sarges, die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Dr. Gräse und die ehrenvolle Begleitung des Beerdigungsbahnschreiters Militärs sagen hiermit ihren herzlichsten Dank. Leipzig, den 11. Mai 1873. J. Gottschalk, Pflegeohn, und die Familie Lehmann.

gestellschaft 222, Unionbank 227, Büchsenverlehrs-bank 200, Altsold 165, Böhmisches Weisbrot 218, Elisabethbahn 239, Nordbahn 219, Galizier 218, Rudolfsbahn 165, Franzosen 332, Lombarden 184, Creditloose 178.

Petersburg, 10. Mai. Man erwartet, daß morgen die Schifffahrt bei Kronstadt eröffnet werden wird.

Ein verschwundener Präsident. Die Pilsener „Reform“ giebt unterm 3. d. M. folgende Nachricht: „Am Rathhause wurde gestern folgendes überraschende Placet afficirt: „Dem k. k. Kreisgerichte als Handelsstatut zu Pilsen wird bekannt gemacht: es sei über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, sowie über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma Karl Lederer protokolirten Gemischtwaarenhändlers C. Lederer in Pilsen der Concurs eröffnet worden.“ Gestern verbreitete sich die Nachricht mit reißender Schnelligkeit in unserer Stadt, daß Herr C. Lederer, Präsident der Handelskammer, Präsident der Weltausstellungs-Commission, Präsident des Executiv-Comités der Vertreter, Präsident der Landes-Judenschaft, Präsident eines hiesigen Gläubigervereins u. s. w., vor acht Tagen zwar nach Wien zur Eröffnung der Weltausstellung gereist, dieselbe jedoch nicht abgewartet hat und am 28. April von Wien verschwunden sei, und daß seine Ultimo-Accepte ungeändert blieben. Leider bestätigte sich diese Nachricht zum großen Theil und man spricht von Summen, die ihm Credit-Institute bewilligt haben, die in die Hunderttausende reichen, wogegen seine Activa sehr bescheiden sein sollen.“

Schiffsunfälle.

Die Gesamtzahl der im Monat März stattgehabten und bekannt gewordenen Schiffverluste beläuft sich auf 221, darunter befinden sich 198 Segelschiffe und 23 Dampfschiffe, und zwar zergliedern sich diese Verluste wie folgt:

Table with 2 columns: Schiffstypus and Anzahl. Segelschiffe: Es wurden auf See verlassen 20, es sanken, theils in Folge von Collision 26, es kenterten 2, es strandeten und zerschellten 100, es wurden durch Feuer zerstört 5, es wurden condemnirt und verkauft 14, es sind verschollen 31. Total 198 Schiffe. Dampfschiffe: Es wurden auf See verlassen 1, es sanken, theils in Folge von Collision 5, es strandeten und zerschellten 15, es sind verschollen 2. Total 23 Schiffe.

Landwirtschaftliches.

Kleien- und Dellschneckenfütterung. Es ist nach den Untersuchungen Stöckhardt's bekannt, daß die nicht verdaulichen Proteinstoffe der Kleie durch Behandlung mit Salzsäure leichter verdaulich werden. Dasselbe wird auch, wie das „Landw. Centralbl. f. d. berg. Landw.“ mittheilt, durch Milchsäure bewirkt, woraus sich die Beobachtung erklärt, daß mit Sauermilch und Molken genährte Kleie wirksamer ist, wie solche mit Wasser angefeuchtet. Es wird deshalb empfohlen, die Kleie, welche für den folgenden Tag zur Verfütterung kommen soll, am Abend vorher in einem Eimer, Zuber, einer Wanne, je nach der größeren oder geringeren Menge mit warmem Wasser zu einem dünnen Brei anzumachen, etwas Sauerkraut, den man sich leicht von einem Tage zum andern selbst bereiten kann, zuzusetzen und das Gefäß an einem warmen Orte, etwa in der Nähe des Kochherdes zugedeckt bis zum andern Morgen stehen zu lassen. Will man es noch besser machen, so kann man auch etwas Malzschrot, auf 150 Pfd. Kleie etwa 3 Pfd., mit einrühren. Die so gegebene Kleie wird dann den folgenden Tag entweder zur Bereitung von Getränten benutzt, oder sie wird mit dem Häcksel, der Spreu u. gemischt. Wer sich nur einmal überzeugt hat, mit welchem Wohlbehagen die Thiere das mit solcher Kleie bereitete Futter fressen, der wird das Verfahren nicht mehr aufgeben und wird sich auch überzeugen, daß 2 Pfund so behandelter Kleie so wirksam sind, als 3 Pfund, die man in der gewöhnlichen Weise verabfolgt. Richtig kann wohl die Ausfütterung dieses Verfahrens Niemand sein und darf es nicht, am allerwenigsten in einer Zeit, in der man Alles anbieten muß, selbst noch mancherlei Nütz-

Heute Nachmittag 1/4 Uhr verschied nach langem Leiden unser geliebtes lebensfröhles Zwillingssöhnchen Carl im Alter von 2 Jahren 5 Monaten. Um stille Theilnahme bitten wir gegen dies Bekannten und Freunden nur hierdurch an Leipzig, den 10. Mai 1873. Carl Todt, Marie Todt geb. Schmidt.

Die Beerdigung der aus Prag übergeführten irdischen Ueberreste des Waidhändlers Herrn Carl Hermann Hunger, findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt. Leonhardt & Zangenberg.

Die Beerdigung des verstorbenen Buchbinder-Gehilfen W. Weißhaar aus Merseburg findet Montag den 12. d. Nachm. 4 Uhr von der Dresdner Straße 31 aus statt. Der Krankencassa-Vorstand.

Heute 6 1/2 Uhr L. A. 8 Uhr B. M. Apollo. Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 16. Sophionbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 16. Speiseanstalten L. u. H. Dienstag: Kartoffeln u. Petersilien. Schöpffleisch. S. V. Gaedel, Dehnb...

Für die vielen und herzlichsten Beweise bei der Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Onkels, des Herrn Johann Friedrich Speichen hierdurch ihren innigsten Dank aus. Leipzig, den 10. Mai 1873. die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung der aus Prag übergeführten irdischen Ueberreste des Waidhändlers Herrn Carl Hermann Hunger, findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt. Leonhardt & Zangenberg.

Die Beerdigung des verstorbenen Buchbinder-Gehilfen W. Weißhaar aus Merseburg findet Montag den 12. d. Nachm. 4 Uhr von der Dresdner Straße 31 aus statt. Der Krankencassa-Vorstand.

Heute 6 1/2 Uhr L. A. 8 Uhr B. M. Apollo. Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 16. Sophionbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 16. Speiseanstalten L. u. H. Dienstag: Kartoffeln u. Petersilien. Schöpffleisch. S. V. Gaedel, Dehnb...

173 177 183 236 270 295 338 345 374 429 7 161 613 631 734 753 883 933 960 1009 1035 1148 1201 1241 1261 1336 1586 1730 1757 1769 1823 1830 1946 1963 2154 2156 2222 2228 2240 2301 2321 2632 2744 2751 2755 2854 2860 2898 2934 2950 2963.

Bankausweise. Wochenbericht der Preussischen Bank vom 6. Mai 1873. 1) Geprägtes Geld u. Activa. Gegen den 24. Apr. 1873. Thlr. 215,914,000. Sum. 2,114,000.

Table with 2 columns: Item and Amount. 1) Geprägtes Geld u. Activa. 2) Cassen-Anweisungen, Banknoten u. Darlehens-Cassenscheine. 3) Wechselbestände. 4) Lombardbestände. 5) Staatspapiere, verbriefte Forderungen und Activa. 6) Banknoten i. Umf. 7) Depositen-Capital. 8) Guth. der Staatscassen, Inst. u. Privatpers., m. Einschl. des Giro-Berichts.

Woll-Berichte. London, 7. Mai. In den Auctionen von Colonialwollen sind 13 1/2 Millionen Ballen Port Philipp, 7,751 „ Seiden, 1,851 „ Melnide, 5,894 „ Neu-Seeland, 1,997 „ von Diemen's Land, 14,880 „ Cap, auf 79,872 Ballen offerirt worden.

Wien, 10. Mai. Die Einnahmen der österreichisch-französischen Staatsbahn betragen in der Woche vom 30. April bis 6. Mai 653,670 fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehrer-nahme von 61,567 fl.

Verloosungen. Schwedische 10-Thlr.-Loose. Verloosung vom 1. Mai 1873. Gelegene Hauptgewinne: a 700 Thlr. Nr. 156635. a 1000 Thlr. Nr. 118922. a 500 Thlr. Nr. 234355. a 150 Thlr. Nr. 17843 137587 197031 203657. a 60 Thlr. Nr. 550 9308 31319 54209 107022 107919 122746 149019 196106 239846. a 35 Thlr. Nr. 11893 30636 53526 53580 54977 60935 62395 68979 69876 98533 110215 111949 131540 150635 159075 163080 199074 203389 210666 218156. a 25 Thlr. Nr. 2638 10049 13355 15942 26232 40861 41334 42951 45750 55561 57637 67469 80885 82002 86461 91067 91129 106165 123540 127098 145141 156755 168769 171101 178055 186160 188799 189609 194802 196913 199621 203269 210459 219907 222907 230602 232065 238600.

Stadt-Census 150 Thlr.-Loose von 1869. Diehung vom 1. Mai, je 1000 Thlr. a 100,000 Th. Nr. 7394. a 40,000 Th. Nr. 24475. a 10,000 Th. Nr. 11054. a 5000 Th. Nr. 54489. a 500 Th. Nr. 56144 19777 2449 30353 5513 14091 27955. Polnische 500 fl. und 1200 Obligationen. Verloosung vom 1. Mai 1873. Gelegene Erträge: 132 160

\*) Von der zuletzt gezogenen Serie 525 kommt 95 Stück von Nr. 52,466 bis Nr. 52,506 auf, 2. Januar 1874 zur Auszahlung; die übrigen in dieser Serie enthaltenen Obligationen werden am 1. Juli 1873 bezahlt, die a 500 fl. mit 700 fl., a 200 fl. mit 200 fl., und müssen bis am 1. Juli 1874 fälligen 500 fl. Obligationen mit 4 Compous, die am 2. Januar 1874 zahlbaren mit 3 Compous versehen sein.